

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Die Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser sind dank des intensiven Einsatzes aller Mitwirkenden schon sehr weit fortgeschritten. Das ehemalige Festspielgelände wurde wieder seiner ursprünglichen Bestimmung übergeben. Der neu errichtete Mehrzweckplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Das cinetheatro wartet im Rahmen des Musikfestivals "horizontal - vertikal" mit sensationellen Gästen auf und bietet mit dem gesamten Programm des 10. (Jubiläums-)Bergfilmfestivals einen wahren Leckerbissen für Jung und Alt aus nah und fern! Dieser Ausgabe liegt wieder ein Erlagschein für Spenden bei (nähere Info im Blattinneren) und allen jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott! Möge ein schöner Herbst den heurigen, eher widerspenstigen, Sommer vergessen machen. Viel Spaß und Muße beim Lesen der 146. Ausgabe wünscht

das **SPOR** **KULEX**-Team.



YouTube COLD WATER CHALLENGE - MUSIKKAPELLE NEUKIRCHEN

Häuslbauer-Paket

Elektro-Installationsmaterial

Mit Profi-Beratung! „Ihr Elektriker aus der Nachbarschaft, seit 60 Jahren.“



Alles, was Sie für die Elektroinstallation benötigen:

- Verteiler mit Einbauten
- Kabel
- Rohre
- Bewegungsmelder
- Schalter und Steckdosen
- mit Profi-Beratung

- ☑ Baustromverteiler leihweise
- ☑ Baukonto mit Monatsrechnungen
- ☑ Materialretouren
- ☑ großes Lager

- ☑ Installationsplanung
- ☑ Prüfberichte
- ☑ Profibetreuung mit Checklisten für Fundamentanker, Betoninstallationen, usw.

Rufen Sie uns an: 0664 / 83 84 468

€ **1.526,-**

inkl. Mehrwertsteuer

Zentrale 5741 Neukirchen
Marktstrasse 179

T +43 (6565) 6239-0
F +43 (6565) 6239-22
M office@dankl.net

Filiale 5733 Bramberg
Bahnhofstrasse 185

T +43 (6566) 7240
F +43 (6566) 7240
M bramberg@dankl.net

www.dankl.net



Pfarre

Mit dem Erzbischof auf Pilgerreise in den Hohen Tauern - Einweihung des „Neukirchner Kapellenweges“ am Samstag, 9. August 2014 durch Franz Lackner

Die Kraft der Gemeinsamkeit, des Gebetes, der Fröhlichkeit, spürten alle Pilger, die sich auf den neuen Kapellenweg begaben. Umringt von den Pinzgauern schüttelte Erzbischof Franz Lackner viele Hände, betete mit uns an den Kapellen und segnete diese. Fünf Stunden wandelten wir so bei Prachtwetter von einer Station zur anderen. An vielen wurde Trinkwasser gereicht und Elias und Max spielten schöne Weisen. Neun dieser kleinen Gotteshäuser liegen auf dem Weg und jedes hat seine eigene, berührende Entstehungsgeschichte. Stark spürbar war der Gemeinschaftsgeist, der diesem Projekt zugrunde liegt. Die Gesamtorganisation (für die digitale Vernetzung der Stationen, die Aufstellung der Schautafeln, die Videoproduktionen der Filmemacherin Margit Gantner, die Erstellung einer Broschüre) hat der Verein Tauriska übernommen. Die wissenschaftliche Bearbeitung erfolgte durch die Kunsthistorikerin Ernestine Hutter, die Textgestaltung auch durch Pfarrer Helmut Friembichler. Die Gemeindeentwicklung Salzburg, die Marktgemeinde und der Tourismusverband Neukirchen sowie der Raiffeisenverband und die Lichtgenossenschaft in Neukirchen haben die Entstehung des Kapellenwegs gesponsert. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Am 15. November 2014 findet wieder unser alljährlicher EHEJUBILÄUMSGOTTESDIENST statt, zu dem alle Ehepaare die heuer ihren 10., 25., 40., 50. und sogar 60. Hochzeitstag feiern, ganz herzliche eingeladen sind. Die persönliche Einladung folgt!

Jene Paare, die in einer anderen Pfarre geheiratet haben und heuer eines dieser Jubiläen feiern, bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden.

Weitere Termine:

Sonntag, 23.11.14: 8:30 Uhr - CÄCILIA Gottesdienst gestaltet von der Musikkapelle
Samstag, 13.12.14: 18:30 Uhr - Messe für die Ungeborenen oder die zu früh verstorbenen Kinder



Bergrettung

Liebe Freunde der Bergrettung!

Heute ein Tipp zum Wandern: **Wieder mehr Zeit haben für Ihre Kinder zum wandern in der freien Natur.** Kinder zählen beim Wandern keine Höhenmeter, Gipfelsiege sind ihnen egal. Berge sind für sie Orte für Abenteuer, Spiel und Naturerfahrungen. Ein Gebirgsbach oder eine Blumenwiese kann für sie spannender sein, als das Erreichen der Hütte oder des Gipfels. Lassen Sie sich daher von den Ideen Ihrer Kinder inspirieren, wenn Sie eine Tour planen. Beachten Sie, dass es Kindern noch an Ausdauer fehlt. Erst im Schulalter kann man längere Wanderungen unternehmen.

Müde Kinder erholen sich rasch, wenn man ihnen ausreichend Pausen gönnt. Rasten Sie daher öfters in sicherem Gelände, wo sie spielen können. Achtung Absturzgefahr: Kinder starten oft spontan, wenn sie etwas Interessantes sehen! Nehmen Sie als Jause mit, was Ihr Kind gerne isst. Beachten Sie, dass Kinder bei Wanderungen rund die doppelte Menge trinken als unter Normalbedingungen.

Die wichtigsten Notrufnummern:

140 Alpine Notfälle Österreich

144 Rettung

112 Euro-Notruf: Wenn sie keinen Empfang haben benutzen sie den Euronotruf ohne Pin-Code oder SIM-Karte. Bei dieser Nummer sucht sich das Handy automatisch das Netz mit dem besten Empfang.

Die Welt der Berge hält für ihre Besucher ein breites Spektrum an atemberaubender Schönheit, kontrollierbarem Abenteuer, vielseitigen Sportmöglichkeiten und entspannenden Naturerlebnissen bereit. Doch egal, ob auf einer gemütlichen Almwanderung, am Seil in schwerem Fels, bei einer Skitour, nach einem „Gipfelsieg“, einer Canyoning-Tour oder beim Pistenskifahren: objektive und subjektive Gefahren sind ständige Begleiter. Selbst Vorsicht, beste Planung und höchste Erfahrung machen nicht unverletzbar. Ein falscher Schritt, ein Stein, der sich löst, ein Schwächeanfall. Die Palette der unvorhersehbaren Zwischenfälle ist groß. Ist erst einmal etwas passiert, kann schnelle und effiziente Hilfe Leben retten.

Verantwortungsvolles Verhalten am Berg und in der Natur sind Grundvoraussetzung. Doch nicht immer spielt dann auch das Glück mit. Auch wenn alle Bergretter ehrenamtlich arbeiten, erfordern eine fundierte Ausbildung und modernste Materialien einen hohen finanziellen Einsatz. Deshalb kann auch die Bergrettung nicht mehr kostenlos rund um die Uhr einsatzfähig sein. Doch hier haben wir eine ideale Lösung gefunden: Wir bieten die günstigste Versicherung für alpine Rettungskosten.

Preisgünstig und effizient: Nur 24 Euro kostet es, die ganze Familie zu versichern. Als Förderer der Bergrettung Salzburg. Damit unterstützen Sie die Finanzierung der Ausrüstung und Ausbildung mit. Im Gegenzug stehen allein in Österreich rund 11.000 Bergrettungsleute bereit, Ihnen schnell und effizient nötige Hilfestellung zu leisten. Im Fels, im Eis, auf der Piste und am Wanderweg.

Mit einem Mindestbetrag von 24 Euro pro Jahr übernimmt die Versicherung der Bergrettung im Fall des Falles Ihre Einsatzkosten. Im In- und im Ausland. Für Sie, Ihre Familie bzw. Lebensgefährten im gemeinsamen Haushalt. Eingeschlossen sind Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Unser Angebot gilt weltweit – inklusive Boden- und Flugrettung aus Berg- und Wassernot bis zu einem Höchstbetrag von 15.000 Euro. Inkludiert sind Hilfeleistungen auf Pisten und bei Flugsportarten.

Die Bergrettung von Neukirchen/Wald/Königsleiten bedankt sich für die laufenden Unterstützungen und wünscht allen Bergbegeisterten erholsame Stunden in unserer schönen Bergwelt, im Besonderen aber eine unfallfreie Zeit.

*Die Bergrettung Neukirchen
Hanspeter Stotter*



Cinetheatro

NEUKIRCHEN am Großvenediger

06565 6675

www.cinetheatro.com

e-mail: office@cinetheatro.com



BERGFILM FESTIVAL

Donnerstag, 30.10. bis Sonntag, 09.11. 2014

Die Faszination und der Mythos der Bergwelt stehen wieder im Mittelpunkt, wenn Gäste und Einheimische mit faszinierenden Vorträgen von ihren Touren und Erlebnissen berichten und erzählen! Dazu spektakuläre Dokumentations- und Spielfilme! Aktuelles, Geschichtliches, Wissenswertes, Sensationelles aus Nah und Fern!

Das detaillierte Programm ergeht rechtzeitig an jeden Haushalt und ist auf unserer Homepage einsehbar! Günstige „Festival-Saisonkarten“ erhältlich!

Elternverein

Unterstütze den Elternverein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR 9,00!

Jeder einzelne Beitrag ist WICHTIG, damit wir die Zusatzleistungen auch dieses Jahr wieder ermöglichen können. Dein Beitrag geht zu 100% an die SchülerInnen der Volks- und NMS/Hauptschule Neukirchen und ist freiwillig. Damit und mit dem Erlös aus unseren Veranstaltungen (Basar, Skitag/HS-Meisterschaft) konnten wir in den letzten Jahren ermöglichen:

Zuschuss für:

- Busfahrt zur Berufsinformmesse der HS
- Salzburgfahrt der 4. Klasse VS u. Wienfahrt 4. Klasse HS
- Gesunde Jause NMS/HS
- Schwimmkurs und Selbstverteidigungsschulung in der VS
- Kauf: komplette Langlaufausrüstung für die Volksschüler, zwei Beamer u. Trommeln für die NMS/HS, Bücher, Verpflegung beim Sportfest der Volksschüler, ...

Zahlscheine wurden bereits in der Schule verteilt. Wir freuen uns auch über Spenden! Konto Nr. 19208 bei Raiffeisenbank Neukirchen IBAN: AT813504200000019208

Schülermenü im Novum um EUR 3,90

Im Novum wird allen SchülerInnen ein Mittagsmenü um EUR 3,90 angeboten. Dies beinhaltet ein warmes Essen mit Hollunderwasser und Dessert. Dabei wird auch etwas auf gesunde Ernährung geachtet. So wollen wir den Kindern eine günstige Möglichkeit bieten, ihr Mittagessen nicht nur „im Vorbeigehen“ einzunehmen. Sie können in einer netten Atmosphäre gemeinsam mit ihren Freunden an einem Tisch sitzend ihre Mahlzeit genießen. Danke Fred Schroll & Team!

Schülermenü auf Skihütten um EUR 5,50

Der Erfolg beim Schülermittagsmenü hat uns veranlasst, unser Glück auch dort zu versuchen. Dabei haben unsere Hüttenwirte auf dem Wildkogel ihre Familienfreundlichkeit unter Beweis gestellt und sind uns ebenfalls mit einem

günstigen Schülermenü entgegengekommen. Ab der kommenden Skisaison können die SchülerInnen bei den u. a. Skihütten ein Schülermenü um EUR 5,50 konsumieren. Dieses Menü beinhaltet ein warmes Essen sowie ein „großes“ Schiwasser.

Das Schülermenü kann von den Schülern nicht nur im Rahmen einer Schulveranstaltung, wie z. B. den Skitagen, sondern auch privat jederzeit konsumiert werden. Die Schüler müssen aber bei Bestellung bereits angeben, dass sie ein Schülermenü haben wollen.

Bei folgenden Hütten kann man ein Schülermenü bestellen:

- Gh. Wolkenstein, Fam. Möschl/Dengg
- Bergrestaurant, Fam. Steixner
- Skihütte Rettenstein, Fam. Hofer/Exenberger
- Wildkogelhaus, Fam. Hutter
- Vierlauchenhütte, Fam. Grössig
- Thürner Stube, Fam. Hofer
- Bergeralm, Fam. Vorderegger

Wir danken den Hüttenwirten für ihr Entgegenkommen!

Voller Energie starten wir ins neue Schuljahr und sind bemüht, weitere Begünstigungen für unsere SchülerInnen zu gewährleisten (z. B. Zuschuss für Schwimmtage in der Volksschule). Details folgen im nächsten Sporkulex! Wir wünschen allen ein schönes neues Schuljahr!

Herzliche Grüße, Ingrid Gruber & Team
www.elternverein-neukirchen.at

ZU VERMIETEN

Geschäftslokal: 100 m² sowie

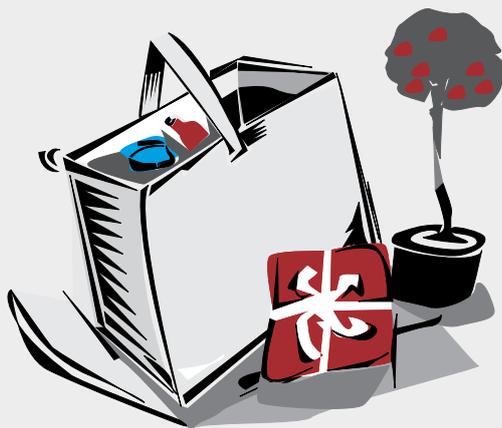
Wohnung: 83 m² im Ortszentrum (ehemaliges Postamtsgebäude) südseitig mit Balkon, teilweise möbliert, Kellerabteil, Garage möglich

Weitere Informationen: Peter Scharler, 0664 430 80 50

25 Fachgeschäfte

im Herzen von Neukirchen

~~NEUKIRCHNER~~



Kaufleute

Persönlich, nah, individuell...

Club Hyper



**„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das schaffen viele!“**

Friedrich Wilhelm Raiffeisen 1818-1888

... und siehe da, dieses Zitat passt tatsächlich
auch noch in die heutige Zeit!

... mit diesem Zitat begann am 6. September
2014 die feierliche Eröffnung des neuen
„Mehrzweckplatzes“ – übrigens bei traumhaftem
Wetter, obwohl die Prognose ganz anders war!



Offizieller „Banddurchschnitt“

*v.l.n.r.: Vize-Bgm. Hannes Scharler, Carina Wöhrer
als Obfrau des Bauausschusses, Bgm. Peter Nindl
und Jürgen Vorreiter vom Club Hyper*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Musi
„D´Suachandn“, dem Kameradschaftsbund,
der Feuerwehr und dem USC-Neukirchen fürs
Ausrücken! – Mit Eurer Anwesenheit habt ihr
diesem Festakt einen besonders würdigen
Rahmen verliehen! **VIELEN DANK!!!**

Unser Herr Pfarrer Mag. Helmut Friembichler hat
dankenswerterweise dieser neuen Einrichtung
auch den Segen Gottes gespendet.



*Unser Herr Pfarrer bei der Segnung des neuen
Mehrzweckplatzes*

Bgm. Peter Nindl und Jürgen Vorreiter vom
Club Hyper würdigten in ihren Ansprachen
das Miteinander! - Ohne die Unterstützung
der vielen Sponsoren und vor allem auch
die freiwillige Hilfe vieler, hätte diese neue
infrastrukturelle Einrichtung **der bzw. unserer
Gemeinde Neukirchen** wohl sicherlich niemals
verwirklicht werden können!

VIELEN HERZLICHEN DANK!!!



Jürgen erwähnte in seinen Ausführungen,
dass es – vor jetzt bereits mehr als 3 Jahren
– seine Idee war, die vorhandenen Banden
und Netze beim damaligen alten „Tennisplatz“
auszutauschen, um den spielenden Kindern
damit eine sichere „Begrenzung“ zu bieten.

Die Unterstützung der HYPER-Manda
holte er sich bei der Besprechung für den
Krampusrummel im Oktober 2011. Mit dem
gefassten Entschluss im Rücken hat er dann
diese Idee dem damaligen Obmann des Sport-
und Kulturausschusses, Bruno Goller, vorgelegt.
Dieser war davon sofort begeistert und hat uns
HYPER, solange er politisch tätig war, immer
tatkräftig unterstützt.

Club Hyper

Da sich das ursprünglich kleine Projekt dann doch Zug um Zug um sehr vieles vergrößert hat, wurde die Frage der Finanzierung immer schwieriger. Aus budgetären Gründen hat sich auch der Beginn der Bauarbeiten bis in den heurigen Frühsommer verschoben. Nach dem Einholen der Angebote für neue Banden und Netze, für einen neuen Bodenbelag und den dafür notwendigen neuen Unterbau wurde eine Summe von **€ 100.000,00** veranschlagt. Mit heutigem Tag können wir berichten, dass wir diese Summe nur um 3% - also € 3.000,00 überschritten haben! Natürlich haben die Bauarbeiten für den Park-platz, die Beleuchtung des Mehrzweckplatzes, die Asphaltierung des Vorplatzes, die Herstellung eines Gehsteiges, die Errichtung der Zäune und die Steinmauer zusätzlich Geld gekostet. Dies war aber **ursprünglich nie Thema** für die Finanzierung dieses Mehrzweckplatzes, sie wären zum großen Teil sowieso notwendig gewesen und waren zum Teil auch schon geplant. Aus unserer Sicht wäre es auch schuldbürgerlich und unverzeihlich gewesen, diese Infrastruktur-turmaßnahmen jetzt im Zuge der Bauarbeiten nicht durchzuführen. In jedem Fall wurde mit der Gemeinde vereinbart, die Finanzierung für den Mehrzweckplatz folgendermaßen aufzuteilen:

€ 60.000,00	wird unsere Marktgemeinde Neukirchen übernehmen
€ 20.000,00	werden aus Landesförderungen (= 20%) beigetragen
€ 20.000,00	werden mit Sponsoren aufgebracht, um die sich die Hyper-Manda bemühen werden

Mit der Idee von Bandenwerbungen gingen wir nun auf Sponsorensuche. Wir haben uns ausgerechnet, dass ca. 55 Platz auf den vorhandenen Banden finden werden und wir dadurch die notwendigen € 20.000,00 aufbringen und uns sogar noch etwas für die Infrastruktur drum herum, wie die Pergola, die Langbank, den Spring- und Trinkbrunnen, die Steine für die Slackline und die noch ausstehende Dachverlängerung sowie die „Chillplatte“, usw. bleiben wird.

Dass wir dann aber nicht nur 86 Sponsoren sondern auch noch viele Spender von kleineren

Beträgen gefunden haben, hat uns doch sehr glücklich und stolz gemacht und uns stark motiviert, diese Unterstützung und dieses Vertrauen auf diesem Platz umzusetzen!

Um diese Gelder auch transparent verwalten zu können, wurden von uns eigens 2 Konten angelegt, auf denen diese Spenden eingezahlt und dann an die Gemeinde weitergegeben bzw. Rechnungen für dieses Projekt bezahlt werden. Diese Konten können natürlich von jeder Frau und jedem Mann jederzeit eingesehen werden!

Auf jeden Fall können wir euch, entgegen einigen (leider) böswilligen Gerüchten, versichern und versprechen, dass jeder Cent, der für dieses Projekt gespendet wurde und vielleicht noch wird, auf jeden Fall zu 100% in den Platz investiert wurde und noch wird!!



auch unser Herr Bürgermeister hat den Platz schon getestet (im Tor steht Wörister Christian)

Auch ist für uns das Projekt des Mehrzweckplatzes am Minigolf noch nicht abgeschlossen. Wir planen noch die Einrichtung eines **WLAN-Hotspots** und für das Frühjahr 2015 den Bau einer **Boulderwand**, für die wir bereits in Gesprächen mit 2 Firmen stehen, die uns das Material zur Verfügung stellen und 2 Fachleute, die sie dann bauen werden.

Doch nicht nur die Sponsoren sollen hier erwähnt werden, auch die **vielen freiwilligen Helfer, die uns jederzeit und sofort und immer wieder** unterstützt und geholfen haben.

Club Hyper

Ein wirklich herzliches „**Vergelt´s Gott**“ dafür!
*DANKE an alle teilnehmenden Mannschaften
beim Eröffnungs-Turnier!
Wir freuen uns schon auf 2015!*



Ein paar Bitten an die Jugend:

- ❖ Passt bitte auf diesen Platz auf!
- ❖ Nützt ihn viel, aber benützt ihn sorgfältig und schonend.
- ❖ Zerstört nichts mutwillig!
- ❖ Klettert nirgends hinauf, das nicht für´s Klettern gedacht ist (z.B. Netze od. Pergola)!
- ❖ Weißt euch gegenseitig darauf hin, dass dies auch andere nicht tun!
- ❖ Und vergesst nicht, dass der Platz **für alle** da ist!



Auch die Kids vom KiGa „Bienenkorb“ haben ihre Freude mit den Möglichkeiten am neuen Platz.

An die Älteren unter uns:

- ❖ Achtet darauf, dass die Jugend das zuvor angeführte auch einhält!
 - ❖ Habt bitte **ALLE** (!!)
- ein Auge auf diesen Platz, auf dieses Areal, dass wir uns dieses Schmuckstück auch für die kommenden Jahre und Jahrzehnte in der Form erhalten können!

DANKE!!!

Die Manda vom CLUB HYPER möchten sich auch auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für den Einsatz und die vielen, vielen und echt vielen Stunden und das „Hirnschmalz“ bedanken, die **Jürgen** in dieses Projekt gesteckt hat! – Und – wir wünschen ihm natürlich auch noch alles Gute und vor allem viel Gesundheit zu seinem **40er** (01.10.2014)!

Ohne eine ärgere Fopperei zu betreiben – aber er ist wohl ganz sicher als Vater des Erfolgs „Mehrzweckplatz Neukirchen“ zu bezeichnen!

Begonnen mit einem Zitat – so soll dieser (diesmal etwas längere Beitrag) auch mit einem enden!

Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, frage, was du für deine Gemeinde tun kannst!

John F. Kennedy



*Für die HYPER`s
Mike Vorreiter*

Hauschild: Bad und Heizung vom Profi

„Denen kann man blind vertrauen“

Alles, was Heizung und Bad betrifft, will gut überlegt sein. Die jungen Bauherren Dylan Germann und Johanna Rohregger vertrauten ganz auf Hauschild.

In Neukirchen im Ortsteil Rosental steht ein schmuckes neues Einfamilienhaus. Die stolzen Eigentümer sind Dylan Germann und seine Lebensgefährtin Johanna Rohregger. Mit ihren 28 Jahren sind sie junge Bauherren, doch was sie wollen, das wissen sie ganz genau. Deshalb wandten sie sich bei Bad und Haustechnik gleich an die Firma Hauschild Installationen in Mittersill. „Ich kenne dort einen Mitarbeiter, den Bauleiter Hofer Harald, und außerdem hat Hauschild einen sehr guten Ruf,“ begründet Dylan seine Entscheidung. Der Mechatroniker begeistert sich für alles Technische und hat sich im Vorfeld schon gut über die Möglichkeiten bei Haustechnik und Heizung informiert. Es war klar, dass im neuen Zuhause eine alternative Energiequelle für ein behagliches Ambiente sorgen sollte. „Wir hatten uns für eine Erdwärmepumpe mit Tiefenbohrung entschieden, und Harald Hofer von Hauschild hat uns in unserer Entscheidung noch bestärkt.“ Die installierte Erdwärmepumpe liefert nun behagliche Wärme, die mittels Fußbodenheizung im ganzen Haus verteilt wird. „Das ist eine ganz schön große Investition gewesen für uns, andere Heizungssysteme wären da viel leichter zu finanzieren gewesen,“ erläutert Dylan. Doch der Bauherr und seine Johanna bewiesen Weitblick und investierten in ein geschlossenes System, das nicht nur Energiekosten spart, sondern auch die Umwelt schon und bei Bedarf auch zum Kühlen der Räume eingesetzt werden kann.



Hauschild-Bauleiter Harald Hofer und Bauherr Dylan Germann in der neuen Heizungszentrale.

Fotos: Hauschild

Profis fürs Bad

Auch beim Bad wandten sich Dylan und Johanna an den langjährigen Mitarbeiter von Hauschild, Harald Hofer. „Bei dem großen Angebot am Markt mit den ganzen Armaturen, Rohrdimensionen und Ausstattungsdetails, da braucht man ganz einfach jemanden, der sich auskennt, das schafft man alleine nicht.“

Hauschild beriet und plante nicht nur professionell, auch der Einbau des Bades verlief optimal. „Da ist alles vom Feinsten“, formuliert es Dylan, und ergänzt: „Es kom-

men wirklich nur Facharbeiter mit viel Erfahrung auf die Baustelle, auf die kann man sich blind verlassen.“ Und die Terminplanung? „Wir hatten ja keinen Terminstress, aber auch das hat sensationell gut gepasst.“ Was die jungen Bauherren besonders schätzten: Das Team von Hauschild beriet nicht nur bei den Installationen, sondern versorgte Dylan und Johanna auch bei den weiteren Details mit vielen guten Tipps und Ratschlägen. Und mit der Rechnungslegung hat es auch super geklappt. „Bei Hauschild wird nicht einfach etwas angeboten und dann was anderes verrechnet, das läuft alles korrekt.“ Wann immer das junge Paar in Neukirchen in Zukunft einen Installateur brauchen wird: Hauschild wird bestimmt die erste Adresse sein.

Sind Heizung und Bad auch bei Ihnen ein aktuelles Thema? Dann wenden Sie sich an die Profis von Hauschild, www.hauschild.com.



Über ihr tolles neues Bad vom Profi freuen sich Dylan Germann und Johanna Rohregger, im Bild mit Hauschild-Mitarbeiter Harald Hofer (re).

Hauschild
Bad und Heizung

Gerlosstraße 12 • A-5730 Mittersill
Tel. 06562/5535

Künstlergasse 241 • A-5741 Neukirchen
Tel. 06565/39833

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrfest 2014

Es war uns ein Volksfest! Wenn am Freitag um halb sieben bereits die Halle auf den Bänken steht, dann ist das ein gutes Vorzeichen für ein gelungenes Wochenende. Und so war es dann auch. Am Freitag starteten wir mit der traditionellen Schichtjause und einem kleinen Kindernachmittag. Ein großer Dank geht hierbei an die Kameraden der Feuerwehr Saalfelden, die mit der Drehleiter für die Hauptattraktion am Nachmittag sorgten.

Die Feuerwehrmusi brachte die Halle schon am späten Nachmittag in Schwung und Stringpower sorgte für die Abendunterhaltung. Die Stimmung war die ganze Nacht hindurch gewaltig und so wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Am Samstag ging es dann um 18:00 Uhr los. Die Feuerwehrmusi heizte die Stimmung erneut, wenn auch etwas verkatert an, bevor das Tauernecho bei der „Nacht in Tracht“ die Halle wieder bis zur Sperrstunde in Schwung hielt. Es wurde getanzt und gefeiert und so manchem war es noch viel zu früh, als wir schlussendlich die letzten Gäste verabschiedet haben. Alles in allem also ein mehr als gelungenes Wochenende!

Auf diesem Wege möchten wir auch DANKE sagen: Bei unseren Nachbarn, die das Treiben bis in die frühen Morgenstunden jedes Jahr so geduldig ertragen, bei unseren Helfern, die uns als Kellner, Köche und Barkeeper so tatkräftig helfen und natürlich bei euch, unseren Gästen, die uns jedes Jahr wieder so zahlreich die Ehre geben. Es freut und motiviert uns sehr, dass das

Feuerwehrfest mittlerweile wieder als Tradition gesehen wird und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! VERGELT'S GOTT!



Neue Kameraden

Eine ganz besondere Freude ist es, wenn neue Kameraden der Feuerwehr beitreten. Dass es aktuell gleich sechs auf einmal sind, ehrt uns ganz besonders. Auf diesem Wege möchten wir die folgenden neuen Kameraden vorstellen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit:

- + Ing. Winfried Scharler
- + Sebastian Kammerlander
- + Paul Scharler
- + Alexander Kammerlander
- + Stefan Pfeffer
- + Fabian Breuer

Wenn auch du Interesse an der Arbeit der Feuerwehr hast und eventuell beitreten möchtest, melde dich einfach bei uns! Wir freuen uns!

Weitere Infos zum laufenden Geschehen und vor allem viele Bilder findet ihr wie immer auf www.feuerwehr-neukirchen.at

Mit den besten Grüßen der Feuerwehr!

*LM Klaus Schwarzenberger
Pressereferent FF-Neukirchen*

Parkverbot:

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt wurde nun im Bereich des Park- und Halteverbotes vor dem Internetcafe eine Bodenmarkierung gezogen. Wir denken, dass das Parkverbot an dieser Stelle nun deutlich besser ersichtlich ist und appellieren an die Autofahrer dies zu berücksichtigen. In den ersten Tagen nach der Umsetzung zeigte sich, dass der Bereich weitgehend frei geblieben ist und die Ein- und Ausfahrt in Richtung Gülln Siedlung auch für große Fahrzeuge nun zumindest erleichtert ist. In den kommenden Wochen wird die Markierung noch weiter verbessert.



Schülerbeförderung:

Im Bereich der Schülerbeförderung konnte auch eine Lösung gefunden werden. Aufgrund der neuen Gesetzeslage müssten die Kinder vom Roßberg und der Sulzau bei der Bushaltestelle in der Dürnbachau vom Schülerbus aussteigen und mit dem Linienbus des öffentlichen Verkehrs weiterfahren. Dies ist für uns keinesfalls eine sichere Lösung! Die Kinder müssten die (an dieser Stelle ungesicherte) Hauptstraße überqueren und wären somit täglich unnötiger Gefahr ausgesetzt. Es wurde beschlossen, dass die Kinder mit dem Schülerbus bis zu

den Schulen gebracht werden. Die Mehrkosten (€ 10,00 pro Kind im Monat) für diesen Transport werden je zur Hälfte von der Marktgemeinde sowie den betroffenen Eltern getragen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die konstruktive Lösung!

Ausschuss Umwelt & Verkehr:

Bei der Ausschusssitzung brachten wir die Beschwerde einiger besorgter Eltern aus Rosental ein, die sich einen sicheren Übergang für ihre Kinder, ebenfalls für den Schulweg, wünschen. Ein Schutzweg ist in diesem Bereich allerdings aus mehreren Gründen nicht genehmigungswürdig und bringt noch dazu oft einen gegenteiligen Effekt (Personen überqueren ohne zu schauen die Fahrbahn). Somit bat Christian Karl die Polizei, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, welche diese Bitte auch sogleich umsetzte. Danke an dieser Stelle an die Polizei Neukirchen. Als weitere Maßnahme wurden für drei Wochen Tafeln, die die Geschwindigkeit der Fahrzeuge anzeigen, aufgestellt, um das Bewusstsein zu schärfen. Diese Maßnahme ist für das nächste Jahr erneut geplant.

Weitere Details und Berichte wie immer auf www.uhl-neukirchen.at/!

*Für die UHL Neukirchen
Klaus Schwarzenberger*

**Wir laden ALLE
NEUKIRCHNER/INNEN herzlich
ein zum
„GEMEINDESTAMMTISCH“
am 14. November 2014
um 19:00 Uhr
im Gasthof Scheifei**

*Du hast Fragen zu aktuellen Projekten?
Du möchtest ein Anliegen vorbringen?
Komm zum Gemeindestammtisch! Die
Gemeindevertretung freut sich auf eure
Ideen, Wünsch & Anregungen!*



SchlossRock-Festival



Aus der Idee, ein kleines Sommernachtsfest zu machen, entstand das SchlossRock-Festival. Am 30. August war es dann soweit. Nach monatelanger Vorbereitung und einer mehrwöchigen Aufbauphase konnten wir unseren 1. SchlossRock 14' im Innenhof des Schloss Hohen Neukirchen durchführen.

Da das Veranstalten eines solchen Festivals für uns komplettes Neuland bedeutete, wurden wir bei einigen Dingen gleich ganz schön auf die Probe gestellt. Sei es der Bühnenauf- und abbau, das Bandcasting, die Ton- und Bühnentechnik, der Ausschank, oder auch das Wetter Wir haben allem Stand gehalten und konnten unser Fest positiv abschließen. Positiv in diesem Sinne, dass alles reibungslos verlaufen ist und wir nur gute Rückmeldungen erhalten haben. Unsere Erwartungen wurden mit ca. 500 Besuchern mehr als übertroffen.



Den Auftakt machte um 20:00 Uhr die Band „Paradox Choice“, die es in dieser Formation eigentlich gar nicht mehr gibt und sie extra für unser Fest aufgetreten sind. Danach gab es eine gewaltige CD-Präsentation der noch jungen Rockband „Oberhauser und Schönegger“ Dann wurde es laut. Beim Endspurt hat die Metalgruppe „The Warning“ die Bude so gerockt, dass sich auch noch die Regenwolken verzogen haben. Für den tollen Sound hat unser Tontechniker Phil Gassner gesorgt. Das Ganze wäre aber ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Unser großer Dank ergeht an: Holzbau Maier, Keil Erdbau, Zimmerei Wöhrer, Fa. Bernd Hüttl, Hotel Unterbrunn, Wildkogelalm, Gemeinde Neukirchen, Lichtgenossenschaft Neukirchen, Pro Haustechnik, Malerei Kirchner, Fa. Schmidt's, Fa. Odörfer, Würth, Erwin Hüttl, Empl BAU, Cutter Beschriftung, Stöckl Erdbewegung, NMS Neukirchen, Vorderegger Spar, Dankl.net,

Arena Wildkogel, TVB Neukirchen, Bäckerei Schroll, Metzgerei Rumpold, AlpenChalet Robert Möschl, Schweini's, Pinzgauer Kanne, Nightlife, Engelbert Gründlinger, Lagerhaus Oberpinzgau, Malerei Nussbaumer, Autocenter Goller, Trockenbau Leo, Malerei Lois Brunner, Trockenbau Brunner&Co, Fliesen LEO, Pizzeria Cascata und zu guter Letzt den Anrainern, dass sie so manchen Lärm mit Geduld ertragen haben.



Zu danken ist auch unserer Festival-Crew: Manni, Hannes, Harald, Tom, Dani, Richi, Ralf, Tobi, Michi, HP, Phil, Tom, Gigof, Luggi, Dani, Roli, Geri, Marcel, Pascal und unseren Freunden: Stocki, Nicole, Vit, Kathrin, Lisa, Egon, Richard Schopper sen. und Herbert Nill.

Den Reinerlös der Veranstaltung werden wir für die Renovierung des Reitstalles verwenden und einen Teil einem wohltätigen Zweck zukommen lassen!!



Wir haben für nächstes Jahr schon wieder Bewerbungen von einigen Bands erhalten, die gerne auf unserem Festival spielen würden. Also bleibt uns nichts anderes übrig, als am 29.08.2015 wieder durchzustarten, wenn es heißt: SchlossRock-Festival 15'

Weitere Infos und Fotos vom SchlossRock gibt es auf: www.venedigerpass.at/schlossrock

Gähnen ist der stille Schrei nach Kaffee!



Der Brotbacker Bäcker
schrollback frisch
Bäckerei | Feinbackwaren | Cafe

novum

DDr. Peter Hofer

EIN JAHR PAPST FRANZISKUS

Seit der Wahl von Papst Franziskus, der sich lieber „Bischof von Rom“ nennt, ist etwas mehr als ein Jahr vergangen, Anlass für einen Rückblick, was diese Zeit für die Kirche gebracht hat. Ein weiser lateinischer Spruch lautet. „Primo anno oculus — im ersten Jahr schauen.“ Gemeint ist damit, dass man nicht alles sofort ändert, sondern man soll zuerst abwägen und prüfen und dann erst Änderungen vornehmen. So gesehen hat der gegenwärtige Bischof von Rom noch keine tiefgreifende Reformen durchgeführt, von deren Notwendigkeit er selbst immer wieder spricht, aber er hat einen radikalen Stimmungswechsel gebracht, indem er nicht ständig von Geboten und Verboten spricht, sondern von Liebe, Barmherzigkeit und Zuwendung zu den Menschen ohne jeden Unterschied. Damit steht er ganz in der Nachfolge des Herrn, der von sich gesagt hat, er sei nicht gekommen, zu richten und zu verurteilen, sondern zu helfen und zu heilen. Vorerst kann er nur beispielhaft diese Haltung leben, eine Änderung des Systems kann er nur langsam herbeiführen, zu sehr sind die verantwortlichen Kardinäle und Bischöfe in der Mentalität der Vorgänger-Päpste verhaftet, von denen sie ja ausgewählt und bestellt wurden. Dass die Aufgabe der Amtskirche im Dienst an den Menschen besteht, wurde zwar immer wieder mit Worten beschworen, in Wirklichkeit ging es aber nicht um einen Dienst, sondern um Herrschaft, Macht und Gewalt, legitimiert durch ein Kirchenrecht, das eher ein „Kirchen-Unrecht“ ist und vom „Zwei Klassen Denken“ bestimmt ist, nach dem der „Klerus“ das Sagen und die „Laien“ zu gehorchen haben. Schon Johannes XXIII. wollte vor mehr als 50 Jahren eine grundlegende Änderung des Kirchenrechts entsprechend dem Erneuerungsauftrag für das Konzil, seine Nachfolger haben zwar ein neues Kirchenrecht erlassen, aber im alten vorkonziliaren Geist als Machtinstrument der Hierarchie und der Gehorsamsverpflichtung aller anderen. Was der gegenwärtige Bischof von Rom schon gebracht hat, ist eine Offenheit gegenüber den Problemen, mit denen die Kirche heute konfrontiert wird und die bisher totgeschwiegen wurden. Diese Einstellung lässt auf echte, tiefgreifende Reformen hoffen. Er betrachtet sich nicht als „Oberhaupt“ der Kirche, dem alle ohne Widerrede zu gehorchen haben, sondern er will alle Ortskirchen in der ganzen Welt in die Reform und Erneuerung der

Kirche einbinden, wenn er von ihnen Vorschläge erwartet, wie allein schon die weltweite Umfrage bezüglich der Einstellung zu Sexualität, Ehe und Familie zeigt, die Thema der im Herbst stattfindenden Bischofsversammlung sein wird. Die Umfrage hat gezeigt, welche Kluft und Diskrepanz zwischen der „offiziellen“ Lehre der Kirche und dem Denken und Handeln der Menschen besteht. Es ist zu hoffen, dass die Kirche sich wieder auf das Wesentliche der Botschaft Jesu Christi besinnt. Franziskus geht es nicht darum, mit Geboten und Verboten alles zu reglementieren und jede abweichende Meinung zu unterdrücken und zu verurteilen. Wesentlich für ihn ist das Vermächtnis des Herrn, den Menschen die Liebe und die Barmherzigkeit Gottes zu künden und sie aufzufordern, einander mit Achtung, Liebe und Verständnisbereitschaft zu begegnen, gemäß dem Wort des Apostels Paulus: „Wir sind nicht Herren eures Glaubens, sondern Diener eurer Freude!“

*Mit herzlichen Grüßen
Univ. Prof. DDr. Peter Hofer*

Gewinnspiel



Fam. Gaßner vom Hotel Hubertus sowie das gesamte MONA LISA - Team gratulieren Frau Zita Eisl sehr herzlich zu ihrem Preis anlässlich des kürzlich veranstalteten Gewinnspieles „15 Jahre Mona Lisa“! An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Kunden für die Treue!



Herbstangebot

Aktionszeitraum gültig im Oktober und November 2014

Im Haarstudio *für einen strahlenden Augenblick*

American Eyebrow

Waschen, Schneiden, Föhnen, Färben und Sie bekommen "als Zuckerl" von uns die moderne "American Eyebrow" facioniert und geschminkt.



Im Kosmetikstudio *Das besondere Angebot, für einen besonderen Anlass,...*

Freundinnen Day SPA

Was gibt es Schöneres als Spa und Wellness mit den liebsten Freunden? Sich so richtig entspannen und nach Herzenslust plaudern - einfach mal den Alltag hinter sich lassen. Starten Sie Ihren besonderen Tag mit einem vitaminreichen Frühstück. Danach gewinnen Sie Abstand zum oft stressigen Alltag bei einer wohltuenden Massage, Gesichtsbehandlung, Maniküre und Pediküre. Inklusive Waschen und Föhnen in unserem Haarstudio.



AKTIONSPREIS Euro 145,00 pro Person

Bestimmen Sie heute, wie ihre Haut morgen aussieht,...

NEU ab Mitte November sind wir der Spezialist gegen Falten, Akne, Pigmentstörungen, ... Mikrodermabrasion by Reviderm - Die Perfektion des Peelings

Kennenlernbehandlung anstatt Euro 85,00 um nur **Euro 72,00**

Gemütlicher **Infonachmittag** am 11. November 2014



REVIDERM

Massage *Ein harmonischer Wechsel aus tiefer Entspannung und einem echten Energieschub*

Alpine Stone Massage **Euro 79,00**

Die wohltuende Wirkung warmer Steine lädt Sie mit vitalisierender Urkraft und neuer Energie auf. Dieses unvergessliche Massageerlebnis lässt Sie in ein Gefühl der Geborgenheit gleiten.

Breuss Massage **Euro 56,00**

Dies ist eine sanfte, energetische Wirbelsäulenmassage mit einem warmen Körperöl, die seelische und körperliche Verspannungen löst.



Auf Ihren Besuch freut sich das Wellnessteam vom Mona Lisa

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 Uhr

Kosmetikstudio Tel. 0043 (0) 6565/6480 DW 406

Montag bis Freitag 08:00 - 19:00 und Samstag 08:00 - 14:00 Uhr

Haarstudio Tel. 0043 (0) 6565/6480 DW 407

DR.GRANDEL



Wirtschaftsbund

Liebe Gewerbetreibende,
liebe Wirtschaftsbundmitglieder!

Die Wirtschaftsbundortsgruppe Neukirchen hat anfangs September einen Workshop im Tauriska Kammerlanderstall zum Thema „Wirtschaftsleitbild für meine Gemeinde“ abgehalten – eingeladen waren alle Unternehmerinnen und Unternehmer von Neukirchen. Vom Vortragenden Kurt Katstaller – er ist Referent beim Wirtschaftsbund Salzburg – wurden mögliche Inhalte eines Wirtschaftsleitbildes und insbesondere auch ein Leitfaden für die Erstellung eines Leitbildes präsentiert. Der Vortrag hat bei den anwesenden Gewerbetreibenden und Gemeindepolitikern wieder einen Denkanstoß an das „Miteinander“ ausgelöst. Eine Woche später haben die Kaufleute und Wildkogelwirte zu einer Veranstaltung eingeladen, wo wir auch gemeinsam über das „jetzt“ und „die Zukunft“ debattiert haben. Konklusion aus den beiden Meetings ist, dass ein gemeinsames Wirtschaftsbild bezüglich „Nahversorgung“ und „Bewusstseinsbildung“ angestrebt bzw. erarbeitet wird. In den folgenden Monaten wird mit Hilfe der Bergbahn, des Tourismusverbandes, der Gemeinde und ausgewählten Gewerbetrei-

benden eine Task Force gebildet, welche unsere Vorstellungen ins Leitbild einarbeitet.

Ein geselliges und informatives Treffen gab es kürzlich auch im Hollersbachtal, wo alle WB Obleute des Oberpinzgaus („Westachse des Pinzgaus“) zusammen gekommen sind und über die wirtschaftlichen Angelegenheiten aus den Gemeinden berichtet haben. Dies war ein interessanter Meinungsaustausch, wo wir Wirtschaftsbündler zum Entschluss gekommen sind, gemeinsam und organisiert auftreten zu müssen, um auf Landesebene etwas bewirken zu können.

Über den Fortschritt unserer Aktivitäten bezüglich Wirtschaftsleitbild werde ich euch in der nächsten Ausgabe informieren. Bis dahin wünsche ich euch einen schönen Herbst und gute Geschäfte!

Als Sport-, Jugend- und Kulturbeauftragten freut es mich, dass mit der großartigen Unterstützung des Club „Hyper“ unser neuer Mehrzweckplatz beim Minigolfplatz am 6. September feierlich eröffnet wurde.

Euer WB Obmann Jörg Bläckner



120 Jahre Sparkasse Mittersill

In der Region, für die Region

+++ NUR FÜR KURZE ZEIT +++

Mitfeiern und profitieren!

**1,2%
p. a. fix***

Jubiläumssparbuch

1,2 % p. a. fix – Laufzeit 12 Monate*

Aktionszeitraum: 20. bis 31. Oktober 2014

Tag der offenen Tür

in der Sparkasse in Mittersill

**Samstag, 25. Oktober 2014
11 bis 16 Uhr**

Programm:

- Konzert Musikkapelle
- internationaler Magier Ben Hyven
- musikalische Umrahmung „Austria 2“
- Kundengeschenk

Kinderprogramm:

- Clown-Rutsche
- Märchenlesung
- Sparefroh
- Gasluftballon

**Für Ihr
leibliches
Wohl wird
gesorgt!**

+++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +++

* max. 5.000 Euro pro Person, nur Namenssparbücher, jederzeit kündbar, vorzeitige Beendigung der Aktion jederzeit möglich



Aus dem Archiv

„Vergelt`s Gott“ sagen!

Das Archiv der Marktgemeinde wurde von wohlwollenden Menschen kräftigst unterstützt! Eigentlich wollte ich schon lange an Ort und Stelle danken, dazu hätte ich aber Unterstützung gebraucht, was mir aber leider nicht gelang, darum hier im Kulex umso kräftiger und herzlicher!

Elisabeth & Walter Keil: Neue Computeranlage

Hannes Steiner: Programmierung

Lichtgenossenschaft Neukirchen: 2 Terabyte
Sicherungsfestplatte

Flachbild TV : Theresa und Franz Proßegger

Vielen Dank an meine Mitarchivarinnen Theresa und Antonia für die Neugestaltung der sanierten Archivräume. Ein großes Dankeschön an die Helfer vor und nach dem Ausmalen, Peter Mösenlechner, Rudolf Budimaier sen. und Hubert Winkler.

Franz Brunner, Archivar

PS.: Zum Andenken an frühere, kreative „Maler-Zeiten“ konnte ich eine Schablonen-Arbeit von Malermeister Josef Zwicknagl *1866 †1948 freilegen.



Clubmeisterschaft

GC Mittersill-Stuhlfelden 2014

Über zwei Tage lief die Clubmeisterschaft 2014 (30.-31.8.). Am Ende des zweiten Spieltages standen die Gewinner fest. Ann-Kathrin Maier holte sich zum 5. Mal in Folge den Titel der Clubmeisterin. Bei den Herren gewann Reinhard Kaserer. Auf Platz 3 Alexander Stöckl, bisher dreifacher Clubmeister. Er spielte zwei hervorragende Runden und konnte sich zusätzlich über den Titel des Seniorenclubmeisters erfreuen (vor Helmut Sinnhuber und Josef Schnöll). Rudi Pichler konnte sich dem Wettkampf verletzungsbedingt in diesem Jahr leider nicht stellen. Rudi, schau, dass Du über den Winter wieder richtig fit wirst!

Neukirchner an der Spitze in Mittersill:

Alexander zeichnet sich seit nunmehr 15 Jahren im Golfsport durch seine konstanten Spielergebnisse aus. Der Routinier besitzt im Golfclub Mittersill ex aequo mit Daniel Steiner aus Osttirol das beste Herrenhandicap. Ann-Kathrin befindet sich an erster Stelle der Damen.

Ann-Kathrin Maier - Erfolge 2014

Bereits im Jänner war Ann-Kathrin heuer für eine Woche gemeinsam mit ihrem Trainer in der Türkei, um gut in die Saison starten zu können. Wie jedes Jahr im Februar folgte noch ein 10-tägiges Trainingslager mit dem Nationalkader in Portugal, bis es dann zum Saisonauftakt gleich nach Spanien ging, wo sie das Turnier mit dem 27. Rang von 70 Teilnehmern beendete. Internationale Turnier Erfahrung sammelte sie außerdem noch in Slowenien (27. Platz) und in der Slowakei, wo sie als 7. mit einem Top Ten Ergebnis heimfahren durfte. Die Highlights dieses Jahres waren aber mit Sicherheit die nationalen Ergebnisse. Bei der Nationalen Offenen Zählspiel Staatsmeisterschaft wurde Ann-Kathrin gute 8. und auch die Internationalen Österreichischen Meisterschaften beendet sie auf dem 10. Platz. Außerdem spielte sie sich bei einigen Jugendturnieren unter die Top 5. In Zell am See konnte sie mit einer Schlussrunde von 4 unter Par (bestes Ergebnis der Damen) das Turnier sogar gewinnen. Zusätzlich darf sich Ann-Kathrin heuer zur Junioren Matchplay Staatsmeisterin (U21) und zur Junioren Vize Staatsmeisterin im Zählwettspiel (U21) krönen!



Die Redaktion gratuliert Ann-Kathrin zu dieser erfolgreichen Saison und allen Top-Platzierten zu ihren super Ergebnissen bei der Clubmeisterschaft. Christine Maier wurde Clubmeisterin der MID AMATEUR DAMEN (Wertung +35 Jahre) vor Helga Schwab und Brigitte Hölzl. Wir wünschen unseren Neukirchner Golfern und Golferinnen noch sonnige und vor allem trockene Herbsttage für ein paar schöne Runden - nach diesem regenreichen Sommer hättet ihr euch dies verdient!

Biathlon

Mit den beiden Veranstaltungen in Saalfelden (14.9.) und Altenmarkt (21.9.) haben wir unseren Sommerbiathlon für heuer mit Bravour abgeschlossen. Es mussten mindestens drei von vier Bewerbungen absolviert werden, um in die Wertung zu gelangen. Unsere Athleten konnten ein gewaltiges Gesamtergebnis nach Hause bringen:

- 1. Rang : Lea Hofer (Ki II)
Wilma Anhaus (Sch I)
mit 3 Einzelsiegen!!!!
- 2. Rang: Maria Reichegger (Jug I)
- 4. Rang: Julia Mendel (Ki I)
Leonie Prosegger (Sch I)
David Entacher (Jug I)
- 7. Rang: Jana Rathgeb (Ki I)
- 10. Rang: Elias Hofer (Sch I)
- 13. Rang: Andreas Egger (Sch I)

Wir möchten den Teilnehmern zu ihren Leistungen ganz herzlich gratulieren!

Hans und Esther



Eis- und Stocksport

Eine weitere Disziplin im Stocksport ist das 5-Stock-Schießen. Außer dem Vereins 5-Stock-Schießen, das noch nicht entschieden ist, sind noch 6 Schützen pinzgauweit im Einsatz. In dieser Disziplin gibt es 4 Meisterklassen und 5 Bezirksklassen. Jede Klasse besteht normalerweise aus 10 Schützen. Platz 1-4 sind Aufsteiger, Platz 5 u. 6 bleiben in der Klasse und 7-10 steigen ab.

09.08.2014:

5-Stock Meisterschaft der Klasse MK 4

Neukirchen stellt in dieser Klasse 2 Teilnehmer. Austragungsort war ursprünglich Hollersbach. Wegen Hochwasserschäden beim Vereinsheim in Hollersbach übernahm Neukirchen die Austragung. Josef Steger nützte die Heimbahn optimal aus und wurde Sieger und somit Aufstieg in die MK 3. Peter Patsch erging es nicht so gut, er erreichte nur Rang 6.

16.08.2014:

5-Stock Meisterschaft der Klasse MK 3

In dieser Klasse ist Erich Scharr einziger Teilnehmer des EVN. Mit 14,2 Punkten errang er Platz 5 und somit Verbleib in der Klasse MK 3.

24.08.2014:

Oberpinzgauturnier in Stuhlfelden

8 wetterfeste Schützen machten sich bei richtigem Sauwetter auf dem Weg nach Stuhlfelden und kehrten mit einem hart umkämpften Tagessieg nach Hause. Die ersten 3 Mannschaften waren punktgleich, aber Neukirchen hat gegen beide Verfolger gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an Sepp Steger (Moar), Erich Scharr (Haggl), Werner Breuer (Haggl), Manfred Brugger, Franz Göstl, Hans Wallner, Hans Enzinger u. Peter Meilinger.

30.08.2014:

5-Stock Meisterschaft der Klasse MK 1

Gerhard Rainer, unser Teilnehmer in der obersten Klasse, hatte wohl nicht seinen besten Tag. Er erreichte mit 8,4 Punkten Rang 9. Das bedeutet Abstieg in die Klasse MK 2.

31.08.2014:

Stubachturnier in Uttendorf

Mannschaft 2 war dabei. Rang 8!

06.08.2014:

Freundschaftsturnier in Mittersill

Es war das letzte Freundschaftsturnier des Jahres. Eine gemischte Mannschaft war dabei und kam mit Rang 5 nach Hause.

14.08.2014:

4. Runde Meisterschaft der Männer

Beide Mannschaften kehrten mit durchschnittlicher Leistung (Ma 1: 12,5 u. Ma 2: 12,9 Punkte) aus Altenmarkt bzw. Pfarrwerfen zurück. In der Rangliste konnten sich beide Mannschaften um einen Platz verbessern. Trotzdem befinden sich beide noch auf Abstiegsplätzen.

21.09.2014:

5. u. letzte Runde Meisterschaft der Männer

Ein rabenschwarzer Tag für beide Mannschaften. Neukirchen 1 kehrte mit 8 Punkten aus Hofgastein zurück. Das bedeutet Rang 18 in der Gesamtwertung und nach **9 Jahren Kronenliga** Abstieg in die Landesliga 1. Neukirchen 2 erging es noch etwas schlechter. Mit 5 Punkten aus Oberuntersberg erreichten sie Platz 20 und nach **6 Jahren Landesliga 2** nun Abstieg in die Landesliga 3.

28.09.2014:

Nachtragstermin 5-Stock Bezirksklasse 5

In Saalfelden waren zwei Mann für Neukirchen im Einsatz. Werner Breuer, ein alter Hase und einer unserer jüngsten, Hans-Peter Marchetti. Werner war an diesem Tag fast unschlagbar und wurde Vizemeister und damit Aufstieg in die nächste Klasse. Für Hans-Peter war es der erste Einsatz dieser Art und für einen kompletten Neuling hielt er sich recht gut. Gratulation an Werner und Kopf hoch an Hans-Peter.

*Für den EVN
Josef Steger
Schriftführer*



Hoamatliab hondgmocht mit Herz

Das ganz Besondere selbst gemacht

Essen ist nicht gleich Essen

Es ist vielmehr. Es ist eine Philosophie, es ist, wie wir sind und woher wir kommen.

Wir von *Hoamatliab hondgmocht mit Herz* glauben, dass das Essen besser schmeckt, wenn man es dort erzeugt, woher es kommt. Ursprüngliche Rohstoffe, die aus unserer *Hoamat* kommen, sind das Geheimnis unserer *Hoamatliab hondgmocht mit Herz* Erzeugnisse. Dazu kommen noch viel Liebe, Sorgfalt, eine große Portion Idealismus und die Freude darüber, dass die selbstgemachten Köstlichkeiten allen richtig gut schmecken.

Um die Schätze der *Hoamat* zu entdecken, muss man sich nur durchkosten: wilde Preiselbeeren und Heidelbeeren aus unseren Bergen, Äpfel, Zwetschgen, Marillen und Kräuter aus dem eigenen Garten, feine Räucherwaren oder köstliche Backwaren und Kuchen aus unserer traditionsreichen Neukirchner Bäckerei Gruber. Lieben Sie die *Hoamat* auch so wie wir? Dann nehmen Sie sie einfach mit nach Hause und genießen sie in vollen Zügen.

Herzlichst Ihre
Anika Steixner Ensmann-Heim & Sarah Elisabeth Gruber

„Die Hoamatliab-Produkte sind geschmacklich so vielfältig, dass man, was auch immer man kostet, reich beschenkt wird.“



Geschenkkörbe & Sets -

die perfekte Idee um Ihre Lieben, Freunde oder Geschäftspartner zu verwöhnen. Hochzeitsgeschenke, Weihnachtsgeschenke, Firmenpräsente, Personalisierbares für jeden Anlass.



Liebe Fussballfreunde!

Die Meisterschaft ist in vollem Gange! Wenn es auch in dieser Saison nicht so rund läuft wie wir uns das vorstellen und wünschen, darf man aber auch nicht unzufrieden sein! Auch unsere Gegner wollen gewinnen! So hoffen wir noch auf einen guten Verlauf der Herbstmeisterschaft samt Punktezuwachs!

Die weiteren Heimspiele im Herbst: Samstag, den 25. Oktober um 14:00 Uhr gegen Hüttschlag und am Sonntag, den 2. November um 14:00 Uhr gegen Hollersbach!

Das Nachtragsderby gegen Hollersbach findet am Samstag, den 15. November um 14:00 in Hollersbach statt!

Herzlich bedanken dürfen wir uns bei Fa. Herzog Sport 2000 für die Spende von 300 Fussballplakaten für die Ankündigung unserer Heimspiele! Danke sagen wir auch der Fa. Salzachsonne, Hr. Andreas Schweinberger, sowie dem Gasthof Venedigerblick, Hr. Hannes Bräuer-Mayr, welche uns jeweils mit einer Werbetafel am Sportplatz unterstützen!

Wir bitten unsere Fans weiterhin um lautstarke Unterstützung und freuen uns über euren Besuch am Fussballplatz bzw. im Sportstüberl des USC Neukirchen!

*Mit sportlichen und freundlichen Grüßen
Hans Prossegger, Sektionsleiter*

Tor Sponsoring für den USC Neukirchen – Sektion Fußball

Ein großes Anliegen der Firma Fritzenwallner-Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatung GmbH ist es seit jeher die Jugend von Neukirchen in der Freizeit und im Sport zu unterstützen.

Im heurigen Jahr wurde von der Geschäftsführung der Fritzenwallner-Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatung GmbH - Herrn Thomas Fritzenwallner und Herrn Hermann Gandler beschlossen, den USC Neukirchen – Sektion Fußball - mit einer Torspende zu unterstützen.

„Sport trägt zur Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen bei und bildet die Basis für eine weiterführende aktive und gesunde Lebensgestaltung im Erwachsenenalter, daher liegt die Unterstützung der Arbeit in den Vereinen uns sehr am Herzen“ - so Thomas Fritzenwallner.

Thomas Fritzenwallner und Hermann Gandler: „Wir wünschen dem USC Neukirchen – Sektion Fußball weiterhin viele erfolgreiche Spiele!“



DANK für Sponsoring:

Je 2 Futsal-Bälle zur Mehrzweckplatz Eröffnung sponserten:

Walter DAHEL, WÜSTENROT und „Charly“ Karl-Heinz STEINER (Salzburger Landesversicherung)

Je 5 REGENJACKEN für Betreuer und Trainer sponserten:

Hans GRÖSSIG (HAUSCHILD); Autohaus KIRCHNER, Bramberg; SALZACHSONNE, Neukirchen!

1 Matchball für die U-11: Düvelmeyer Stefan – Alpengasthaus & Jugendhotel Venedigerhof

1 Matchball für die U-12: Reinhold Dankl – Red-Zac Dankl GmbH

EIN HERZLICHES DANKE AN ALLE!

Ferdinand Nindl





Fotos: Gusti Stöckl

AUTO MAIER REPARATUR GmbH FACHBETRIEB

5741 Neukirchen am Großvenediger • Telefon: 06565/6557 • www.automaier.at

*) Der angegebene Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung, Entschärfprämie in der Höhe von bis zu € 1.000,- sowie den Peugeot Bank Bonus bis zu € 750,-. Aktionspreis und Bonus sind gültig für Privatkunden bei teils. Händlerpartnern für Kaufverträge von 01.09. bis 31.10.2014 und Auslieferung bis 31.12.2014. Bei Inanspruchnahme der Entschärfprämie muss das einzutauschende Fahrzeug mind. 3 Mon. auf den Neuzulassungskäufer zugelassen sein und über eine gültige § 57a Begutachtung verfügen. Der Peugeot Bank Bonus wird bei Kauf eines aktionsberechtigten Fahrzeuges und Finanzierung über die PEUGEOT BANK, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich gewährt. **) Zusätzlich zu 2 Jahren Herstellergarantie sind 2 Jahre Garantieerweiterung Optimax GarantiePlus, 48 Mon., 10.000 km inkludiert. Nur gültig bei Leasing-Finanzierung über die PEUGEOT BANK, nicht gültig bei Inanspruchnahme der 1/3-Finanzierung. 4 Jahre Garantie sind für alle neuen Peugeot 308 SW kostenlos. Unwers. empfl., nicht kartell. Bildspur in € inkl. MwSt, Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Weitere Details bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at/angebote/

Unser Verkaufsberater, Herwig Steger berät Sie gerne über unsere aktuellen Angebote aus der Peugeot-Produktpalette!



PEUGEOT



„Schreib's auf“

Nach den wohl berechtigten Diskussionen um den Text des Rainermarsches und dessen Aufführungen in Bierzelten, Hochzeits-Abendunterhaltungen usw. hat sich unsere Gruppe einmal Gedanken gemacht, welchen Text wir vielleicht nehmen würden ...

A noia Text zan Rainermarsch

(von Franz Fritz)

Håch Regiment va d Rainer
oüs fleisseg woi bekånnt
mia stehn d Nåcht a da Soüzach
mit Schaufö und mit Sånd
mia hiatn s Wåssa eiche
as Flussbett woü bekånnt
dass já nit iweschwemmb
die Häusa und dös Lånd

Und gehnd an Winta d Laahn å
an Berg und inn an Toü
mia kemmand gach zan Höefn
rettn Lebm und suachn öü
mia bringan d Lebensmittl
wånn's Nåt tuat aa no mit
und bleibm wo Nåt am Monn is
na, hoamgeh deamma nit.

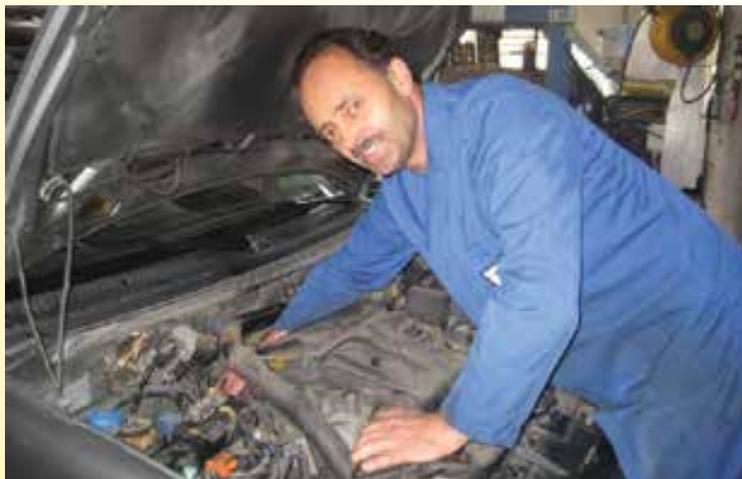
Der Rainermarsch als Pinzgau-Hymne

(von Christl Stotter)

Hoch lebe unser Pinzgau
der schönste Platz der Welt!
Mit Keinem möcht' ich tauschen
auch nicht für ganz viel Geld.
Im Pinzgau will ich leben
denn hier bin ich daheim –
so soll es immer bleiben
so soll es immer sein!



100 Prozent aus Meisterhand!



Reparatur aller Automarken
§ 57a-Überprüfungen
Unfallreparatur

Alles rund ums Auto

Gründlinger Werkstatt GmbH

Neukirchen, Gewerbegebiet 31

Tel. 0664-1006567 Fax 06565-20204 E-Mail gg@gruendlinger-werkstatt.at

BOOTFITTING

Perfekt angepasste
Skischuhe, die du nie
mehr ausziehen willst!
Und das in nur
30 Minuten.

www.sport2000.at



Stammkunden – Tage 2014

-20% Tage • Modenschau • Moonlightshopping

vom 26. Oktober – 31. Oktober



SPORT H
SPORT
HERZOG

A-5741 NEUKIRCHEN
Tel. 065 65/65 12-0
Fax 065 65/65 12-6

Die aktuelle Wintermode und die neuesten Sportartikel
für den Winter 2014/15 sind schon bei uns eingetroffen.

Wie jedes Jahr laden wir von SPORT HERZOG
unsere treuen Stammkunden zu den „-20% Tagen“ ein!

-20% TAGE 2014

vom 26. Okt. – 31. Okt.

MODENSCHAU

25. Okt. 19:00 Uhr (Geschäft Neukirchen)

SUPER SONNTAG

nur für Euch ist unser Geschäft am 26. Okt. von 10-17 Uhr geöffnet!

MOONLIGHTSHOPPING

28. Oktober, bis 21:00 Uhr (Geschäft Neukirchen)

WACHSKURS

28. Okt., ab 19:00 Uhr (Geschäft Neukirchen)

MUSTERSKIVERKAUF

Mod. 14/15 der Firma Blizzard, Nordica und Scott – 40%
(in jeder Länge steht ein Paar für euch bereit)

Wir geben das Beste, um euch ideal für die neue Wintersaison
zu beraten – Euer Sport Herzog Team

Öffnungszeiten bei den -20% Tagen: Mo, Mi, Do, Fr 8:30 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Di von 8:30 – 12 Uhr und 13 – 21 Uhr; Samstag 1.11 geschlossen

NEUKIRCHEN / GRV.

PROGRAMM

Okt. / Nov. 2014

Tel.: 06565 / 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Samstag, 11. 10. - 20 Uhr:

Gerald FLEISCHHACKER „Feinkost“

KABARETT - KABARETT - KABARETT

Geschicht verbindet Gerald Fleischhacker in seinem Solo Reiseschilderungen mit Bemerkungen zum tagesaktuellen Geschehen. Überhaupt scheint dem Comedian der Abenteuerurlaub gut getan zu haben. Charmant-Schelmisch bringt er die selbst erlebten Geschichten in "Feinkost" über die Bühne. (Doris Glaser Ö1)

„Gereist, Gereift, Gelungen! Feinkost von Gerald Fleischhacker - große Empfehlung!" (Martina Rupp Ö3)

Feinkost - Das neue Solo Programm von Gerald Fleischhacker, ein StandUp Abend rund um die Welt und trotzdem zu Hause.

3. FESTIVAL der KULTUR des VOLKES

HORIZONTAL : VERTIKAL

Sponsored by HV-Bau

Mittwoch, 22. 10. - 20 Uhr:

MundArt gspüt & glesen

KONZERT - LESUNG - KONZERT - LESUNG

Der Eröffnungsabend des heurigen HV-BAU-Festivals steht wieder ganz im Zeichen der bodenständigen Beständigkeit. Musikalische Reisen durch den Alpenraum werden von Geschichten aus eben der Gegend „illustriert“

oder umgekehrt. Hans Peter RÖCK mit seinen MusikantenmenschInnen zeichnet für die klingende Reise verantwortlich, Charly RABANSER formt Buchstaben zu Worten.

„Katrin & Anna-Lena“

Katrin Aschaber, Westendorf - Harfe

Anna Lena Larcher, Neustift/Stubai - Hackbrett

„Quartl-Ziachmusi“

Hans Wiesholzer / Akkordeon

Simon Hummelberger / diat. Harmonika,

Kontrabass, Tuba - Gabi Reiserer / Gitarre

HP Röck / Kontrabass, Tuba, Hackbrett

Donnerstag, 23. 10. - 20 Uhr:

„ZIACH-FEVER“

Hubert Brunauer

(Sbg. Nockerl)

KONZERT - KONZERT - KONZERT - KONZERT
"Ziach-Fever" (Harmonikafieber)

...ist eine neue Formation der Salzburger Nockerl mit noch ungehörten, fast unerhörten musikalischen Eigenkreationen von Hubert Brunauer werden von vier exzentrischen Salzburger Musikern zum Besten gegeben.

Die extreme Interpretationsweite von emotional sehr inwendig Traditionellem ergießt sich in chillig, groovig, fast funkigen Auswürfen- und verleiht orgasmusischen Musikgenuss.

Freitag, 24. 10. - 20 Uhr:

CLASSIC ALPIN

„Klassik trifft Volksmusik“

KONZERT - KONZERT - KONZERT - KONZERT
Die MusikerInnen des Kammerensembles der Volksoper Wien und das Volksmusik-Trio Lemmerer verschmelzen zum Ensemble „classic alpin“.

Traditionelle Alpenmusik oszilliert zwischen Klassischer Musik und American Musik. Verschiedene Musikstile fließen scheinbar ineinander und bilden den Grundstock für eine einzigartige musikalische Erlebnisreise. Vom Vokalstück über reine klassische Kammermusik, bis zur echten authentischen Volksmusik - es gibt keine Grenzen.

Samstag, 25. 10. - 20 Uhr:

H. PIXNER Projekt & Manuel RANDI

„Quattro“

KONZERT - KONZERT - KONZERT - KONZERT
PIXNER PROJEKT & Manuel RANDI erleben Höhenflüge der besonderen Art. Es ist eine

Auszeichnung für unseren Kulturverein, für das Cinetheatro, dass wir auch einen kleinen, bescheidenen Anteil an dieser Erfolgsstory haben. Viele Stücke ihres Programmes haben den Ursprung in der Leere des Kulturtempels, in den sich Herbert immer wieder zum Schaffen zurückzieht.

10. Bergfilmfestival:

Donnerstag, 30.10. – 20 Uhr:

Peter Wörgötter:

„Unterwegs in den Bergen der Welt“
(Vortrag)

Freitag, 31.10. – 20 Uhr:

Gregor Sieböck:

„Weitenwanderer“ (Vortrag)

Sonntag, 2.11. – 20 Uhr:

Peter Ortner:

„Cerro Torre – nicht den Hauch einer Chance“ (Film + Vortrag)

Montag, 3.11. – 20 Uhr:

„Peter Aufschnaiter – 8 Jahre Tibet“
(Dokumentationsfilm)

Dienstag, 4.11. – 20 Uhr:

„Die Alpen – unsere Berge von oben“
(Dokumentationsfilm)

Mittwoch, 5.11. – 20 Uhr:

Tamara Lunger:

„Aufwind – der Weg zu Mir“ (Vortrag)

Donnerstag, 6.11. – 20 Uhr:

Ernst Gossner:

„Der stille Berg“ (Film + Vortrag)

Freitag, 7.11. – 20 Uhr:

Markus Amon:

„Berg der Seele - Manaslu“ (Vortrag)

Samstag, 8.11. – 20 Uhr:

„Das finstere Tal“ (Film)

Sonntag, 9.11. – 19 Uhr (!!!):

Gantner M., Brunner F. & Co:

„HeimatFilmAbend“

Als „Rahmenprogramm“ zeigt **Christian Ecker** sensationelle Bilder zu den Themen **„Menschen, Wasser, Berge, Charaktere“!** Vorstellung durch den Künstler beim **Eröffnungsabend!**

Das detaillierte Programm mit allen Informationen zu den einzelnen Abenden ergeht rechtzeitig per Postwurf an alle Oberpinzgauer Haushalte und ist auf unserer Homepage abrufbar. Reservierungen sind ab Mitte Oktober möglich. Es gibt wieder günstige „Saisonkarten“!

Freitag, 14. 11. – 20 Uhr:

Georg MAYERHOFER **„Die Reise zum goldenen Apfel“**

AUTORENLESEUNG – AUTORENLESEUNG

Die Reise zum Goldenen Apfel - eine gemeinsame Geschichte von Orient und Okzident - Päpste studierten an arabischen Universitäten, türkische Prinzen wuchsen mit europäischen Kaisersöhnen auf und Perserkönige bewahrten die griechische Philosophie vor dem Untergang. Ob Bankenwesen, Minnesang oder das Konzept der romantischen Liebe - viele vermeintlich abendländische Ideen sind gemeinsame Entwicklungen von Orient und Okzident. Dieses Buch zeigt, wie sich die angeblich so verschiedenen Kulturkreise austauschten und trotz kriegerischer Konflikte und religiöser Differenzen zu einem gemeinsamen Ganzen entwickelten. Abseits von Klischees beschreibt es ein kulturelles Miteinander, das bis in die Gegenwart reicht. Eine Reise zu uns selbst und zur Vielfalt, die wir in uns tragen.

Donnerstag, 20. 11. – 20 Uhr:

Peter RATZENBECK **„On Tour again“**

KONZERT – KONZERT – KONZERT – KONZERT
Den Meister der Gitarre - Peter Ratzenbeck - vorzustellen, hieße Eulen nach Athen tragen. Der Mann ist ein Phänomen: fast 40 Jahre steht der Endfünfziger auf der Bühne, über 20 Tonträger markieren seine musikalische Laufbahn.....er ist einer der bedeutendsten Musiker Österreichs, eine lebende Legende.

Freitag, 28. 11. – 20 Uhr:

Lena MENTSCHEL **„in my little garden“**

KONZERT – KONZERT – KONZERT – KONZERT
Lena Mentschel ist Jazz-Sängerin aus München, lebt derzeit in Graz und tourt mit ihrem neuen Album durch Österreich.
Eine fantastische Band und herzerwärmende Eigenkompositionen einer jungen, zauberhaften Sängerin ergeben einen herrlich poppig-jazzigen Sound, der ein bisschen an dunkle Schokolade, schweren Rotwein und spätsommerliche Melancholie erinnert, sich dann aber wieder in luftige, beschwingte und jugendlich naive Rhythmen verwandelt und den Zuhörer in eine Welt entführt, in der mit viel Charme, Witz, großer Musikalität und einer gehörigen Portion Selbstironie verschiedene Stilistiken verschmelzen.

Tauriska

Spontane Junge Talentförderung – das solltet ihr Euch nicht entgehen lassen!

Konzert: Joachim Bischof

Sa 18. Oktober - 19:30 Uhr, TAURISKA-Kammerlanderstall; Neukirchen; Eintritt: € 8,00, Kinder und Jugend bis 16. Jahre frei



Biographie

Er wurde am 14.10.96 als drittes von sechs Kindern geboren. Bereits in frühen Jahren zeigte sich sein musikalisches Talent. Er studiert momentan Gesang an der Universität Mozarteum in Salzburg. Musikalische Laufbahn: Im Alter von 9 Jahren wechselte er in die Volksschule der Wiener Sängerknaben und wurde im Anschluss in einen der vier Reisechöre aufgenommen. Er besuchte unter anderem Amerika, China, Deutschland, Spanien, Macau und Dubai auf seinen zahlreichen Tournées. Selbst bei den Wiener Sängerknaben fiel er durch seine wunderbare Stimme, sein absolutes Gehör und sein großes Herz auf. Soziale Projekte: Aufgrund seiner eigenen Lebensgeschichte sind ihm soziale Anliegen und Projekte enorm wichtig und er ist immer für Benefizveranstaltungen zu gewinnen.

TAURISKA-Festival

Fr 07. Nov., 19:30 Uhr
„fug und schatten“



Ausstellung von Skizzen und Entwürfen von Karl Hartwig Kaltner mit Lesung von Gerlinde Weinmüller. Die Blicke gleiten über sanfte Rundungen und helle, glatte Hügel, verweilen in der Finsternis der Schluchten und schweifen ab in eine sich verlierende Weite. Ausstellung von 08.11. bis 21.11.2014. Do. und Fr. von 10:00-17:00 Uhr und auf Anfrage

Vorschau

Sa 06. Dez., 17:00 Uhr

„Schreib's auf“ im Advent mit Musik
TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen

Musikalische Umrahmung: Saitenmusik mit HansPeter Röck. Die vortragenden AutorInnen sind Margit Gantner, Beatrix Neumayer, Franz Fritz und Christl Stotter

Do 11. Dez., 20:00 Uhr

„Kronjuwelen“

TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen
Fotoausstellung von Christian Ecker (bildende Kunst) und Lesung mit der Jugendbuchautorin



Marita Egger. Geschichten, wie sie Christians Eckers Bilder hervorrufen, begleiten uns ein Leben lang. Sie sind wie spannende Träume, die einem gerne entschlüpfen, wenn man danach greifen möchte.



Klassentreffen

Die ersten Schüler der 1954 neu erbauten Hauptschule Neukirchen am Großv. trafen sich bei ihrem bereits 7. Schülertreffen mit Ihren damaligen Lehrern, Inge Propst (Klösch) und Peter Pointner im Freilichtmuseum Großgmain.

Bei einem Mittagessen im Salettl und einem Rundgang durchs Areal wurden viele Erinnerungen an die Schulzeit ausgetauscht.

Im Bild von links nach rechts : Bert Steger, Peter Fuschlberger, FL Peter Pointner, Helga Schöppl, Helga Prosegger, Helga Schroll, Sigfried Hollaus, Elfi Jenewein, Paul Hofer, FL Inge Propst, Gerlinde Persche, Rudolf Dreier und Dora Gassner



Die Bücherei - Neue Lesewerke

Gier, Kerstin: Silber – das zweite Buch; alptraumhaft spannend

Simon, Lars: Elchscheiße - Comedy – Beziehung kaputt, Job weg, Erbschaft

Lebert, Benjamin: Mitternachtsweg - schaurig schönes Sommermärchen

Simpson Smith, Katy: Eine Geschichte von Land und Meer - Südstaatenroman

Löwenberg, Nele: Sommer der Wahrheit Mädchen sucht seine leiblichen Eltern

Nilson Spielman, Lori: Morgen kommt ein neuer Himmel - Roman um eine junge Frau und ein Erbe

Brockmole, Jessica: Eine Liebe über dem Meer - Liebesgeschichte auf der Isle of Skye

Lennox, Juditz: Am Strand von Deauville / Die geheimen Jahre / Das Mädchen mit den dunklen Augen

Joyce, Rachel: Das Jahr, das wie Sekunden brauchte

Riley, Lucinda: Das italienische Mädchen

Grün, Anselm: Sag mal, Onkel Willi

Stanisic, Sasa: Vor dem Fest

Taschler, Judith W.: Die Deutschlehrerin ausgezeichnet als bester deutscher Krimi

Castillo, Linda: Teuflisches Spiel Ermittlungen in der Welt der Amish People

Tartt, Donna: Die geheime Geschichte

Theorin, Johan: Inselgrab - mystischer Schweden-Thriller

Pellissier, Marie: Die tödliche Tugend der Madame Blandel - eine Pariser Haushälterin ermittelt

Rosmann, Ann: Die Tochter des Leuchtturmeisters

Leon, Donna: Auf Treu und Glauben – Brunnettis 19. Fall

May, Peter: Beim Leben deines Bruders - Liebe, Hass, Verrat und ein Familiengeheimnis

Maurer, Jörg: Unterholz – Kriminelles zum Schmunzeln

Enders, Giulia: Darm mit Charme – alles über ein unterschätztes Organ

Bowman, William: die Besteigung des Rum Doodle - amüsantes Bergsteigerabenteuer - Hörbuch

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag:	09.30 - 10.30 Uhr
Montag:	19.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13
www.neukirchen.bvoe.at

Bücherrückgabekasten nutzen!

Hauptschule - Neue Mittelschule

Schuljahr 2014 / 15

Als Leiter der HS / NMS Neukirchen hoffe ich, dass allen SchülerInnen, Lehrpersonen und auch den Eltern der Start in das neue Schuljahr optimal geglückt ist und wünsche ALLEN - besonders den SchülerInnen, die im heurigen Jahr das erste Mal unsere Neue Mittelschule besuchen - viel Freude, Erfolg und Zufriedenheit beim Schulbesuch.

Vorab möchte ich Ihnen gerne bereits ein paar wichtige Termine dieses Schuljahres bekannt geben, damit Sie diese allenfalls in Ihre Planungen bereits einbeziehen können (einzelne Termine wurden bereits im Juni 2014 vom Schulforum beschlossen - die anderen Termine bedürfen noch der Zustimmung durch das Schulforum im Herbst 2014).

Di, 21.10.: Eltern-Info-Abend: „Weiterführende Schulen“ (4. Kl.)

Fr, 31.10.: 1. schulautonomer Tag (unterrichtsfrei)

Mo, 3.11.: 2. schulautonomer Tag (frei)

24.12.-6.1.: Weihnachtsferien

4. + 6.2.: HS/NMS-Meisterschaft (Kombi)

7.2. - 15.2.: Semesterferien

4.3. - 10.3.: Schitage 1. + 3. Klassen

3.5. - 8. 5.: Wien-Woche / 4. Klassen

Fr, 15.5.: 3. schulautonomer Tag

31.5. - 3.6.: Sportwoche 2. Klassen

Fr, 5.6.: 4. schulautonomer Tag

6.7. - 9.7.: Projektstage (klassen- bzw. jahrgangswise)

10.7.: Zeugnisverteilung - Schulschluss

Schüler- / Lehrersituation 2014/ 15

Im heurigen Schuljahr (Stichtag: 24.9.) besuchen 170 SchülerInnen in 9 Klassen unsere Neue Mittelschule / Hauptschule. Insgesamt sind 15 Lehrpersonen mit voller Lehrverpflichtung und 9 LehrerInnen (inkl. Kath. Rel.) mit verminderter Lehrverpflichtung an der HS Neukirchen beschäftigt. Dipl. Päd. Matthias Eder übernimmt als Sonderpädagoge die Stunden in den 1. und 4. Klassen, ebenso in der SPF-Betreuung sind - teilweise - Frau HOL Anita Schmidlechner und Frau Vtl. Andrea Pichler tätig. Als Beratungslehrerin arbeitet Frau Elisabeth Lobenwein an unserer Schule.

Zusätzliche Angebote 2014 / 15

Unsere Schule hat sich immer dadurch ausgezeichnet, dass sie mit einem attraktiven Zusatzangebot dafür gesorgt hat, möglichst viele Schülerinteressen neben dem regulären Unter-

richt abzudecken. Durch diverse Zusammenlegungen verschiedener Gruppen wurden Stunden frei und es können heuer folgende Unverbindliche Übungen bzw. Freigegegenstände eröffnet werden:

- „Beherrschen der Tastatur“ (vormals Maschinschreiben) - 2. Kl. - 2 Gruppen mit je 1 Stunde
- Einführung in die Informationstechnologie - 1. Klassen - je 1 Std.
- Informationstechnologie (ECDL) - 3. Klassen - 1 Gruppe à 2 Std.
- Informationstechnologie (ECDL) - 4. Klassen - 2 Gruppen à 2 Std.
- Italienisch - 1 Gruppe - 3. + 4. Kl. - 2 Std.
- Förderstunde (fix) - 3. Kl.

Vertretung + Fachkoordinatoren

Leiterstellvertreter: Christian Ebenkofler
Fachkoordinator / D: Walter Egger
Fachkoordinator / E: Reinhard Neureiter
Fachkoordinator / M: Eva Budimaier
NMS-Lerndesigner: Ch. Ebenkofler
NMS-e-Learning: R. Neureiter
Betreuungslehrer: Ch. Ebenkofler
(Zusammenarbeit Schule, Eltern, Schüler)
Schülerberaterinnen: E. Gandler,
M. Breitner
Schulvertrauensperson: Martin Probst

Klassenvorstände (Co-KV):

1a: Ch. Ebenkofler / Matthias Eder
1b: Astrid Walser / Sabine Brunner
2a: Rudi Budimaier (Inge Keil)
2b: Robert Kerrer (Andrea Kirchner)
3a: Karin Thöne (Maria Rabanser)
3b: Eva Budimaier (Rosmarie Feldbacher)
4a: Walter Egger (Reinhard Neureiter)
4b: Martin Probst (Brigitte Reichel)
4c: Andrea Fink (Anita Schmidlechner)

Berufspraktische Tage

Die 4. Klassen absolvierten in der 3. Schulwoche berufspraktische Tage und „schnupperten“ bei den jeweiligen Betrieben in das Berufsleben. Außerdem besuchten sie das Arbeitsmarktservice in Zell am See sowie das KH Mittersill und informierten sich eingehend über ihre zukünftigen beruflichen Möglichkeiten. Ein herzliches Dankeschön allen Betrieben, die sich bereit erklärt haben, SchülerInnen aufzunehmen und den Klassenvorständen Walter Egger, Martin Probst und Andrea Fink für die Organisation dieser wichtigen Schulveranstaltung, bei der

Hauptschule - Neue Mittelschule

die Schüler mit Feuereifer bei der Sache waren.

Homepage HS Neukirchen

Alle wichtigen Termine des Schuljahres sowie weitere Informationen, viele Bilder und Formulare werden auch auf unserer Homepage präsentiert.

Adresse: www.hs-neukirchen.salzburg.at. Entschuldigungsformulare und Ansuchen für Unterrichtsfreistellungen finden Sie im Downloadbereich.

Leitsätze / Schulprogramm

Damit die Leitsätze unseres aktuellen Schulprogramms auch mit Leben erfüllt werden, sind die LehrerInnen angewiesen worden, wieder vermehrt **Höflichkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Fleiß** sowie **Freundlichkeit und Ordnung** von den SchülerInnen einzufordern. Auf diese Tugenden zu achten, kann aber nicht nur alleine Aufgabe der Schule sein, hier ist die starke Mithilfe seitens des Elternhauses notwendig und ich ersuche alle Erziehungsberechtigten, uns dabei zu unterstützen!

Ebenso wird an alle Eltern appelliert, ihre Kinder anzuweisen, bei den **Bushaltestellen** auf die jüngsten Schüler besonders Rücksicht zu nehmen. Öfters wird nämlich Beschwerde darüber geführt, dass die „Älteren“ die „Jüngeren“ nicht in Ruhe lassen und es dabei zu gefährlichen Situationen im engsten Nahbereich der Bundesstraße kommt.

Neue Mittelschule(NMS)



*NMS 1b – Klasse mit den Klassenvorständen
HOL Brunner Sabine und HOL Astrid Walser*

Nach den sehr guten Erfahrungen im 1. Jahr

mit der NMS startet heuer der 2. Jahrgang und die 31 Kinder der 5. Schulstufe sind mit Feuereifer bei der Sache, haben sich schon bestens eingelebt und freuen sich besonders zu Schuljahresbeginn, dass der Stress der bisherigen Einstufungsphase („In welche Leistungsgruppe werde ich wohl kommen?“) wegfällt.

Alle Lehrpersonen werden auch im heurigen Schuljahr Fortbildungskurse zur NMS besuchen, sodass stets gewährleistet ist, dass wir „auf dem neuesten Stand“ sind. Außerdem werden wir uns schulintern (SCHILF) mit den Neuerungen, die die NMS mit sich bringt (Leistungsbeurteilung, Teamteaching etc.) weiterhin beschäftigen, um für unseren Standort bestmögliche Lösungen zu gestalten.

Aktuell gilt mein besonderer Dank den Kernteams der 1. und 2. NMS-Klassen (Christian Ebenkofler, Matthias Eder, Astrid Walser, Sabine Brunner, Rudi Budimaier, Inge Keil, Robert Kerker, Andrea Kirchner), die mit viel Zeitaufwand die Unterrichtsvorbereitungen mit den jeweiligen Fachgruppen gemeinsam besprechen, gestalten und in die Praxis umsetzen.



*NMS 1a - Klasse mit den Klassenvorständen
HOL Christian Ebenkofler und Dipl. Päd. Matthias Eder*

60 Jahre Hauptschule Neukirchen / Grv.

Unsere Schule wird im heurigen Schuljahr 60 Jahre alt, startete doch 1954 / 55 die erste Klasse der HS Neukirchen.

Wir verzichten auf eine größere Feier, werden aber bei der Siegerehrung für unsere Winterkombination (= Freitag vor den Osterferien) dieses Jubiläum in einem entsprechenden Rahmen würdigen.

HD Hubert Kirchner



Änderung des Firmennamens

Die Raiffeisenbank Markt Neukirchen hat mit Generalversammlungsbeschluss vom 28. Juni 2014 eine Firmennamensänderung vorgenommen. Der bisherige Zusatz „reg.Gen.m.b.H.“ (registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung) wurde auf „eGen“ (eingetragene Genossenschaft) abgeändert. Es handelt sich dabei um eine Anpassung an die zwischenzeitlich gängige Bezeichnung bei Genossenschaften. Der ganze Firmenname lautet damit nun **Raiffeisenbank Markt Neukirchen eingetragene Genossenschaft** oder abgekürzt **Raiffeisenbank Markt Neukirchen eGen**.

Änderung der Öffnungszeiten

Die Zeiten ändern sich, das Konsumverhalten unserer Kunden

ebenfalls. Durch eine Anpassung der Öffnungszeiten wollen wir diesem Umstand Rechnung tragen, die Servicequalität dennoch erhöhen und Ihnen weiterhin eine professionelle Beratung zukommen lassen.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Nach reiflicher Überlegung, werden wir dazu übergehen, unsere Bank **ab 4. November 2014 jeden Dienstag nachmittag** geschlossen zu halten.

Natürlich stehen wir Ihnen auch in dieser Zeit für Kundenberatungen nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit zur Verfügung. Auch werden Beraterinnen und Berater für etwaige Notfälle (Wechselgeld usw.) selbstverständlich für Sie da sein.

Zusätzlich wollen wir diese Nachmittage für interne Besprechungen, Planungsgespräche und interne Schulungen verwenden, um Sie in Zukunft noch besser unterstützen zu können.

Das Tagesgeschäft können Sie gerne auch an unseren Selbstbedienungskomponenten erledigen. Auch unser Electronic Banking bietet sich hierfür hervorragend an.

Für Fragen dazu stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Danke!

Ihre

Raiffeisenbank Neukirchen

Raiffeisen Spartage von 29. bis 31. Oktober 2014

Wir laden herzlich zum Besuch der heurigen Spartage in die Raiffeisenbank Neukirchen ein. Unsere kleinen und grossen Sparrer erwartet nicht nur das schon traditionelle SumsiQuiz und lustige Geschenke, sondern am Weltspartag 31.10. sogar noch ein Abenteuer vor der Raiffeisenbank.

Hier können unsere Kleinsten - und natürlich auch die älteren Kinder - unter Aufsicht mit tollen Geräten wie Quads und Segway über einen Parcours brausen.

Das Team der Raiffeisenbank Neukirchen freut sich auf Ihren Besuch!



Sumsi Rucksäcke zum Schulstart

Auch in diesem Schuljahr unterstützt die Raiffeisenbank Neukirchen wieder unsere Schulen. Zum Schuleintritt bekommen die Taferlklassler von Jugendbetreuer Florian Dahel einen Sumsi Rucksack mit nützlichem Inhalt überreicht. Dieses Mal dürfen sich die Schüler über eine Jausenbox, ein Sumsi Freundebuch und Stundenplan, ein RedBull Turnsackerl sowie einen Eintrittskarten-Gutschein für ein Bundesliga Heimspiel von RedBull freuen.

Die Raiffeisenbank Neukirchen wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in die Schulzeit!



Mit viel Elan starteten wir vor einem Monat in das neue Schuljahr mit 85 Schülerinnen und Schülern in 4 Klassen. Der schlechte Sommer machte es uns Pädagogen leicht, im Vorfeld schon wochenlang unser kommendes Arbeitsjahr vorzubereiten. Unser Team ist mit mir als Schulleiterin auf fünf Stammlehrer zusammengeschrumpft. Die Anzahl der zu verrichtenden Aufgaben ist im Gegensatz dazu nicht weniger geworden. Mehr denn je sind wir auf die **konstruktive** Hilfe vieler wohlwollender Eltern angewiesen, die unsere großen Klassen bei Ausflügen und Exkursionen spontan und unbürokratisch begleiten und bei verschiedenen schulischen Gelegenheiten die Arbeit von uns unterstützen. Sehr aktive Zeichen setzte der **Elternverein Neukirchen** gleich Ende September mit der Organisation des Herbstbazars für Wintersportartikel und Spielsachen, dessen Erlös gleich wieder den Kindern zu Gute kommt, indem viele Projekte unterstützt werden, wie zum Beispiel die geplanten Schwimmtage während des laufenden Jahres im Turnunterricht in allen Klassen.

In diesen Wochen beginnen wir wieder unser **Bücherprojekt** mit dem Kindergarten, auch um den **Schulanfängern** den Übertritt in unsere Institution zu erleichtern. Jede Woche werden die Kleinen zu uns an die Schule kommen und sich Bücher ausleihen. Durch diesen ständigen Kontakt ist dann schon das Eis gebrochen und bis zum Schuljahresende gehen die Kinder bei uns ganz selbstverständlich ein und aus. Auch unsere **zertifizierten Lesepatinnen und Lesepaten** haben ihre regelmäßige, wöchentliche, unentgeltliche Arbeit wieder aufgenommen. Schließlich muss noch gedankt werden, nämlich der **Venedigerpäss** für die € **500,00 Spende** letzten Mai! (Leider nach Redaktionsschluss meines letzten Berichtes). Wir werden es als Baustein für unsere Pausenraumgestaltung gut brauchen können. Als „**bewegte Schule**“ gibt es immer wieder etwas zu verbessern im Hinblick auf die Bewegungsmotivation unserer Schülerinnen und Schüler. Der Weg in den Schulhof wurde im Sommer durch eine bauliche Maßnahme der Gemeinde optimiert - eine **neue Seitentür mit Fluchtbeschlägen**. Wir sind sehr froh darüber! Ganz herzlich möchte ich dem **Club Hyper** zur Fertigstellung des Mehrzweckplatzes gratulieren, eine tolle Ergänzung für das Freizeitangebot der Jugend. Auf unserer **Homepage** finden sie wieder aktuelle Berichte aus den Klassen,

garniert mit vielen Fotos. Für uns Pädagogen wünsche ich mir ein kooperatives Jahr mit wenig Nörglern und „Haare-in-der-Schulsuppe-Suchern“. Sollten sich Ungereimtheiten im Schulalltag ergeben, ist es immer besser gleich selbst auf direktem Wege das Gespräch mit dem/den Betroffenen zu suchen, als die Gerüchteküche aufbrodeln zu lassen ... denn: „Es allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst die **niemand** kann!“ *Angelika Nussbaumer*





Kindergarten Bienenkorb



Rückblick:

Mit den Schulanfängern ging es im Juni zur Kläranlage nach Hollersbach. Nach anfänglichen Bedenken der Kinder bzgl. verschiedener „Düfte“ waren sie sehr interessiert an den großen Maschinen und technischen Abläufen. Besonders fasziniert hat sie der Blick durchs Mikroskop und das Beobachten der winzigen Bakterien, die das Wasser reinigen. Wir bedanken uns bei den Klärmeistern für den spannenden und kindgerechten Rundgang. Ein Dankeschön geht auch an die Neukirchner Polizei, die für uns die Bundesstraße abspernte, damit wir sicher zur Bushaltestelle kamen. Voller guter Vorsätze zum Wasserschutz ging es mit dem Bus wieder heimwärts. Ende Juni gestalteten wir zum zweiten Mal einen Gottesdienst. Dabei wurden unsere selbst angefertigten Tonkreuze für die Gruppenräume und kleine Tonkreuze für jedes Kind gesegnet. Wir freuten uns sehr über die rege Teilnahme der Familien an unserer Messfeier. In der ersten Juliwoche standen viele besondere Aktivitäten für die Kinder auf dem Programm. Zum Auftakt gab es eine spannende Fahrt mit dem Feuerwehrauto – Danke an Tom und Stefan! Unser Kindergartenausflug ging in die „Wasserwunderwelt“ nach Krimml. Mit Spiel und Spaß im kühlen Nass rundeten wir den Schwerpunkt „Wasser“ perfekt ab. Weiters besuchte uns der Seifenblasenkünstler „Dr. Bubbles“ mit seiner faszinierenden Show – einfach nur zum Staunen! An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Lichtgenossenschaft Neukirchen für das Sponsoring der Anfahrtkosten. In den beiden letzten Augustwochen fanden im gesamten Innenbereich des Hauses Malerarbeiten statt und unsere Gruppenräume erstrahlen nun zur Freude aller in neuer Frische! Im September starteten wir dann das neue Kindergartenjahr. An unseren Freilufttagen dürfen wir den neuen „Mehrzweckplatz“ benützen – eine große „Gaudi“ für die Kinder. Auch unsere ganz Kleinen können uns nun dank des neuen Leiterwagens auf den Spaziergängen mühelos begleiten. Herzlichen Dank an Frau Bettina Fiedler für die großzügige Spende.

*Auf eine schönen Herbst freuen sich
Ute Stockmaier und das Bienenkorbteam*



Zum Schmunzeln



Steht ein Transparent vor einem Haufen Mist, weiß jeder, dass bald wieder Flohmarkt ist!



Wenn Tradition auf Moderne trifft ... (Vorglüh'n anstatt Warm-up hätte besser gepasst!)

**Abbaufestspiele Neukirchen - 8.8.-14.8.
täglich 7:00 - 17:00 Uhr (außer SA/SO)
- nur bei Regen!**



Die Überschrift macht's ...

Was ist der Unterschied zwischen

- a) „Entspannung mit U..“ und
- b) „Yoga mit U..“?

Ganz einfach: bei a) darf man einen Raum benutzen und bei b) nicht! ... hk

Was ist eine Universität?

Fragt die 8-jährige Mina (Tochter von Dirk Walla) die Tochter vom hiesigen Hauptschuldirektor: „Hannah, was ist eine Universität?“ Darauf Hannah: „Das ist das gleiche wie Schule - nur mit Alkohol!“

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Traditionell liegt der Oktober-Ausgabe unserer Gemeindezeitung ein Erlagschein bei und wir ersuchen Sie / euch sehr höflich um eine Spende, damit wir den Sporkulex weiterhin - trotz ständig steigender Kosten - in der gewohnten Qualität produzieren und kostenlos an jeden Haushalt verschicken können. Neben den Inserenten und Unterstützern ist Ihr / euer Spendenbetrag die wichtigste Basis für die Finanzierung der anfallenden Druck- und

Portokosten. Und wir verraten kein Geheimnis, wenn wir darauf hinweisen, dass wir uns seit heuer am äußersten Limit bewegen und oftmals größte Schwierigkeiten haben, die jeweilige Ausgabe kostendeckend zu produzieren bzw. zu verschicken.

Deshalb bedanken wir uns umso herzlicher für die eingehenden Spenden!

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner
(Zeitungsverein Sporkulex)

Neukirchner Sommerfestspiele

Von A (wie Anfang) bis Z (wie Zusammenräumen)

Robin Hood, Die 3 Musketiere, Dracula, Don Quichote, Teddy, Die fluchenden Piraten, Die sich rächenden Grimms, Die echten Helden, Geier-Lilly, Ötzi – sie alle gaben sich in der Dürnbach-Arena ein Stelldichein und sagen nun still und leise „Hab´ i die Ehre!“

Nachdem sich im Herbst 2012 niemand bereit erklärte, an vorderster Front weiterhin die Gesamtverantwortung – diese ist eine sehr große und weit reichende – zu übernehmen, legten die Festspiele vorerst einmal eine Pause ein, die im Sommer 2014 das Ende der Spielstätte in der Arena bedeutete. Dem Grundbesitzer, der Familie Keil, gebührt größter Dank und höchste Anerkennung, dass die Festspiele von 1997 bis 2014 das gesamte Gelände kostenlos benützen durften. Dieser Dank gebührt auch allen anderen, die uns großzügig und in fast allen Bereichen immer vorbildlich unterstützt haben (Strom, Wasser etc.).

Dass der Wettergott in den letzten 3 Spieljahren schon gar nicht auf unserer Seite war und allen – den Verantwortlichen, dem Ensemble, den Mithelfern und auch den Zuschauern – sehr viel abverlangte, tat ein Übriges. Die Wetterkapriolen des heurigen Sommers waren – leider – ein weiterer Beweis dafür, dass unsere Region scheinbar für Open-Air-Veranstaltungen dieser Art – auch wenn das Publikum unter Dach sitzt – eher ungeeignet erscheint. Dies muss auch unter dem Aspekt gesehen werden, dass die Festspiele jeweils mit finanziellem Kraftaufwand (mit bescheidener Unterstützung durch Land und Bund) organisiert worden sind – und diese Finanzen bekommen eher eine Schiefelage, wenn die Zuschauer eben wegen des schlechten Wetters ausbleiben. Womit wir wieder bei der Verantwortung wären ...

Und wenn dann der Grundbesitzer sein Gelände wieder berechtigter und verständlicher Weise betrieblich nützen will, weil die Spielstätte ja nicht „bespielt“ wird, heißt es Abschied nehmen von etwas, das man mit viel Herzblut mit aufgebaut hat und bei dem man von Anfang an dabei war.

Im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich bei ca. 135 000 Besuchern, darunter vielen Gästen, denen wir hoffentlich mit den insgesamt 275 Vorstellungen in 17 Jahren oftmals Freude und Vergnügen bereiten konnten, bedanke mich bei den unzähligen Mitgliedern des Ensembles,

die in all den Jahren live auf der – oftmals sehr feuchtkalten – Bühne ihr Bestes gaben und nochmals bei allen, die uns – in welcher Weise auch – immer unterstützt haben. Ich bedanke mich auch sehr herzlich bei Charly Rabanser und Uli Breé, die mit ihren künstlerischen Ideen und ihrem unermüdlichen Wirken viele Jahre an der Spitze des Vereins die Geschehnisse maßgeblich und entscheidend prägten. Großer Dank gebührt auch der Marktgemeinde und dem Tourismusverband Neukirchen / Grv. für die oftmals unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit. Allen ehemaligen und den noch aktiven Vorstandsmitgliedern sei ebenfalls herzlichst gedankt, sie alle haben diese – zeitlich intensive – ehrenamtliche Arbeit für den Festspielverein trotz ihrer beruflichen Tätigkeiten in verantwortungsvollen Positionen mit Freude ausgeführt und somit das „ganze Werkl am Laufen gehalten“!

Schlussendlich verleihe ich meiner Hoffnung Ausdruck, dass sich wieder einmal ein paar „Spinner“ mit kreativen, künstlerischen Ideen und großem Enthusiasmus finden mögen, Ähnliches in Neukirchen / Grv. auf die Beine zu stellen und sich auch jemand findet, der dann die große Last der Gesamtverantwortung auf die Schultern nimmt.

Vorerst geht einmal die Ära einer Spielstätte zu Ende, sehr viele schöne Erinnerungen werden bleiben!

*Hubert Kirchner, Obmann und
Produktionsleiter
Sommerfreiluftfestspielverein „Alp!Traum“*



Obmann Hubert Kirchner bei der „Übergabe“ des auf- und zusammen geräumten Festspielgeländes an Grundbesitzer Walter Keil im August 2014

C.A.S.C.ATA
PIZZERIA
RESTAURANT

Oberkrimml 108
5743 Krimml
TEL: 06564/7286

Öffnungszeiten im Herbst

BIS MITTE OKTOBER &
AB MITTE NOVEMBER:

Freitag / Samstag / Sonntag ab 17:00 Uhr geöffnet

(Ende Oktober bis Mitte November geschlossen)

Im November finden wieder unser Kaninchenessen und die Krampus-Show statt. Termine werden noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!

Familie Richter & Team

Hochwasser-Nachlese

An dieser Stelle stand vor 2 Monaten nach dem Hochwasser zu lesen, dass es mehr als wünschenswert wäre, wenn das schier Unmögliche gelänge, die Geh- und Fahrwege ins Obersulzbachtal so bald wie möglich wieder herzustellen, damit die materiellen Verluste für die Almen, Hütten und Betriebe sich in Grenzen halten. Und das schier Unmögliche ist gelungen! Die Salzburger Landeskorrespondenz vermeldet am 4.9.2014: „... Die Region ist zusammengestanden und hat ein kleines Wunder vollbracht. Als wir die ersten Bilder aus dem Obersulzbachtal bekommen haben, war die Region nicht mehr wieder zu erkennen. Jetzt wenige Wochen später ist es mit vereinten Kräften gelungen, dieses großartige Tal und Wanderziel wieder für die Menschen zu öffnen. Die Behörden, die Wildbach- und die Lawinerverbauung (WLV) und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Unternehmen haben trotz schwierigster Wetterbedingungen Unvorstellbares geleistet.“ (LR Schwaiger). Vor allen beteiligten Firmen mit ihren im Obersulzbachtal Beschäftigten, vor allen Behörden und Institutionen und vor der Landes- und Gemeindepolitik ziehe ich meinen Hut für diese großartigen Leistungen in einem nie für möglich gehaltenen Zeitraum! BRAVO!!! SUPER!!! Ebenso große Anerkennung gebührt ALLEN, die in anderen betroffenen Bereichen



mit den intensiven Aufräumarbeiten beschäftigt sind (waren), denn das wahre Ausmaß der Schäden, die das verheerende Hochwasser angerichtet hat, ist erst beim Wiederherstellen der beschädigten Gebäude, der zerstörten Fluren und Wiesen so richtig zum Vorschein gekommen. hk

Meditatives Tönen



Hermann Hollaus
Obertongesang

Wir sitzen im Kreis und lassen unsere Stimme frei werden. Tönen ist anders als singen, tönen ist Kommunikation in natürlichster Form. Jeder Mensch teilt sich mittels Körpersprache und **STIMME** mit. Tönen hilft uns, unsere innere Befindlichkeit zu harmonisieren. Durch diesen Vorgang wird unsere Selbstheilungskraft aktiviert.

Wir treffen uns jeden Mittwoch **ab 15. Oktober 2014** von 19:30 - 21:00 Uhr im Kammerlanderstall in 5741 Neukirchen.

Bringt bitte eure Lieblingsdecke und € 15,- mit. Bequeme Kleidung wird euch gut tun, wenn ihr auf eurer Decke liegt und euren Tönen nachspürt.

Keine Vorkenntnisse in Notenlesen oder Singen erforderlich.

Ich freue mich darauf, mit euch zu tönen.

Mit lieben Grüßen

Anmeldung:

Tel. 0664 / 441 24 29

hermann.hollaus@sbg.at

~ VORANKÜNDIGUNG ~

Ein

Zauberhafter

Adventmarkt

im Naturdorf Oberkühnreit

Sonntag, 30. November 2014, 10:30 - 19:30 Uhr

*Advent - so wie er früher einmal war - besinnlich und traditionell
Ein Dorf im Kerzenschein*

- Heimische Handwerkskunst
- Adventskränze
- Holzspielzeug & Keramik
- Große und kleine Mitbringsl
- Naturprodukte
- Der Nikolaus bringt wieder Geschenke für alle Kinder
- Heißer Glühwein & Punsch
- Zillertaler & Pinzgauer Krapfen
- Hausgemachte Kuchen & Kaffee

Und viele weitere Überraschungen...



Naturdorf Oberkühnreit
Marktberg 143
5741 Neukirchen a. Grv.

Familie Ens-mann-Heim
Tel. +43 (0) 664 10 45 615
email: info@naturdorf.at



www.naturdorf.at



Arbeitnehmerveranlagung

Katastrophenschäden

(Fortsetzung)

Betroffener Personenkreis

Eine außergewöhnliche Belastung wegen der Beseitigung von Katastrophenschäden kann grundsätzlich nur jene Person geltend machen, die im Zeitpunkt des Schadensfalles Eigentümer des untergegangenen oder beschädigten Wirtschaftsgutes war.

Kosten für die Beseitigung von unmittelbaren Katastrophenfolgen

Absetzbar sind sämtliche Kosten, die mit der Beseitigung der unmittelbaren Katastrophenfolgen im Zusammenhang stehen (lt. Rechnungen). Dabei ist es gleichgültig, ob die Kosten im Zusammenhang mit dem Erstwohnsitz oder einem weiteren Wohnsitz anfallen oder im Zusammenhang mit einem „Luxusgut“ stehen (z. B. sind auch Kosten für die Reinigung eines Schwimmbades oder einer Sauna absetzbar).

Kosten für die Reparatur und Sanierung beschädigter Gegenstände

Dazu zählen beispielsweise: Reparatur und Sanierung von weiter nutzbaren Wohnhäusern und Wohnungen, Erneuerungen des Dachstuhls nach einer Schneekatastrophe, Ersatz des Fußbodens, Erneuerung des Verputzes, Ausmalen von Räumen, Sanierung der Kanalisation bzw. Senkgruben, Reparatur bzw. Wiederherstellung von Zäunen sowie Hochwasserschutzbauten, Sanierung von Gehsteigen und Hopfpflasterungen, Reparatur beschädigter PKW.

Absetzbar sind die Kosten für die Reparatur und Sanierung in dem Umfang, in dem diese Gegenstände für die „übliche Lebensführung“ benötigt werden (lt. Rechnung). Nicht abgesetzt werden können daher z. B. Kosten im Zusammenhang mit einem Zweitwohnsitz oder Sanierungskosten für „Luxusgüter“ (wie z. B. ein Schwimmbad)

Kosten für die Ersatzbeschaffung zerstörter Gegenstände (ausgenommen PKW)

Absetzbar sind die Kosten in dem Umfang, in dem die zerstörten Gegenstände für die „übliche Lebensführung“ benötigt werden. Nicht absetzbar sind somit „Luxusgüter“ sowie die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Gegenständen, die einem Zweitwohnsitz zuzuordnen sind.

Wohnhäuser, Wohnungen

Absetzbar sind nur die Ersatzbeschaffungskosten für den Hauptwohnsitz, nicht hingegen für Zweit- oder weitere Wohnsitze, Gartenhäuschen, Badehütten (Pfahlbauten), Wohnmobile, Wohnwägen.

Einrichtungsgegenstände

Dazu zählen die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Möbeln, Teppichen, Vorhängen, Wäsche, Beleuchtungskörper, Speisegerätschaft, Elektro-, Haushalts-, Küchengeräten (z. B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Kühlschrank, Tiefkühltruhe, Geschirrspüler, Elektroherde inkl. Mikrowellenherde), Sanitär- und Heizungsanlagen.

Unterhaltungselektronik, Foto- und Filmausrüstungen

z. B. Kosten für die Ersatzbeschaffung von Radio- und Fernsehgeräten, Satellitenanlagen, CD-Playern, Videoanlagen inkl. DVD, PC einschließlich DVD-Anlage und Brenner. Nicht absetzbar sind Ersatzbeschaffungskosten für Foto- und Film(Video)ausrüstungen.

Fahrzeuge (ausgenommen PKW)

Mopeds und Fahrräder, ausgenommen Fahrräder, die als Sportgerät ausgelegt sind (Rennräder); Nicht absetzbar sind Motorräder, Wohnmobile und Wohnwägen

Andere Gegenstände

Vorräte, Spielwaren, Schulbedarf, Werkzeuge, die üblicherweise im Haushalt verwendet werden sowie Kosten für Gräberrenovierungen. Bekleidung bis zu einem Höchstausmaß von € 2.000 pro im Haushalt lebende Person
Nicht absetzbar: Sammlungen aller Art, Kellerstüberl, Swimmingpool, Sauna, Garten inkl. Gartengeräte, Biotope und Grillplätze, Sportgeräte

Fortsetzung folgt im nächsten Sporkulex!

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Veranstaltungskalender

Oktober 2014			
12.10.	11:00	Sonntag	Frühschoppen im Alpengasthof Stockenbaum Live Musik
30.10.	19:00	Donnerstag	51. ordentliche Hauptversammlung der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderung- und Bergbahnen - AG im TAURISKA-Kammerlanderstall
November 2014			
30.11.	10:30-19:30	Sonntag	Ein Zauberhafter Adventmarkt im Naturdorf Oberkühnreit

Öffnungszeiten der Hotels/Gasthöfe/Restaurants/Cafés/Pubs

Oktober 2014

Betrieb geöffnet	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Hotel-Restaurant Brugger																						
Hotel Gassner																						
Hotel Hubertus																						
Hotel Kammerlander																						
Hotel Unterbrunn																						
Hotel Steiger																						
Hotel-Gasthof Abelhof																						
Hotel Jagdschloss Graf Recke																						
Gasthof Friedburg																						
Gasthof Erbhof Köchl																						
Gasthof Neuhaushof			keine Angaben																			
Gasthof Neuhof																						
Gasthof Rechtegg																						
Landhaus Rohregger																						
Gasthof Schütthof																						
Gasthof Siggen																						
Gasthof Stockenbaum																						
Gasthof Venedigerblick																						
Gasthof Venedigerhof																						
Hotel-Feriengut Buasen																						
Pension Cafe Pferdestall																						
Cafe-Restaurant Dorfstubn																						
Cafe Fichtenrand																						
Pinzgauer Kanne - Alm ab 15:00																						
Pinzgauer Kanne - Disco ab 21:00																						
Nightlife																						
Internetcafe Schroll																						
Novum																						
Gruber Bäckerei																						
Restaurant La Vita é Bella																						
Schweini's																						

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg** Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at; **Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen; Abgabeschluss für die **147. Ausgabe (Dezember 2014):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen

ab 20.10.2014
Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr und
von 14:00 bis 16:30 Uhr

Auszeichnungen Wildkogel-Arena

Wir freuen uns über TOP-Platzierungen der Wildkogel-Arena bei diversen Skigebietestests. Vorne dabei sind wir wieder bei der Familienfreundlichkeit, TOP-Skigebiet bis 80 Pistenkilometern und Umweltfreundlichkeit. Danke an alle, die dazu beigetragen haben!



Deskline & Anfragepool

Wir ersuchen um aktuelle Meldungen für die Wintersaison 2014/15 und die Sommersaison 2015 in unserem Buchungs- & Informationssystem *deskline*.

Online-Buchen ist mit dem neuen Häuserkatalog ab 1. Oktober 2014 inklusive!

Wer sich noch nicht zum Online-Buchen angemeldet hat, kann sich einfach im Tourismusbüro melden. Weiters empfehlen wir, die Hauspauschalen für Sommer und Winter einzupflegen. Information & Hilfe dazu gibt's gerne im Tourismusbüro.

Wildkogel-Aktiv Programm

Das Wildkogel-Aktiv Programm wurde wie in den letzten Jahren gut angenommen, wir freuen uns über die tolle Beteiligung! Für Wünsche und Anregungen sind wir offen, melden Sie diese bis 22. Okt. 2014 im Tourismusbüro.

Jubiläum 10. Triumph Tridays 2015

Die Ausschreibung für die Kontingente der Tridays 26.-28.6.2015 & Triweek 21.-28.6.2015 wurden bereits per Mail versendet. Dringend: Melden Sie Ihre Freimeldungen samt den Kontingentsvereinbarungen im Tourismusbüro bei Kathrin Empl. Veranstaltungs-Infos auf www.tridays.at

Informator vor dem Rathaus

Der Informator wird mit Anfang Nov. auf die Wintersaison umgestellt. Die Bilder der Partnerhäuser auf der Schautafel werden von der Fa. FERATEL getauscht. Wir bitten um Kontrolle der Daten/Fotos, über etwaige Änderungen informieren Sie die Fa. Feratel bis spät. Mitte Nov. 2014. Die autom. Besetztsschaltung wird ab 21.12.2014 auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt. Bei Fragen bitte an Frau Tanja Dreier wenden.

Ingrid Maier-Schöppl

Kammerlander

HOTEL UND APPARTEMENTS ★ ★ ★ ★



Wir suchen für die kommende Wintersaison

Servicemitarbeiter/in Barkellner/in

Voll- oder Teilzeit möglich

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!
Familie Kammerlander
Tel. 06565 / 62 31
Mail: info@hotel-kammerlander.at

Wildkogel-Arena
Neukirchen
& Bramberg



Für die bevorstehende Wintersaison suchen wir 2 geeignete Personen für unsere beliebten Maskottchen Kogel-Mogel und Koge-Mia.

Alle Kinder freuen sich, wenn sie Kogel-Mogel und seine Freundin Kogel-Mia im Tal oder am Wildkogel im Skigebiet (Kinderbereiche) treffen. 20 - 25 Wochenstunden, Beginn 22.12.2014 bis 10.4.2015.

Ihre schriftliche Bewerbungen senden Sie an Wildkogel Arena Marketing OG
GF Ingrid Maier-Schöppl
5741 Neukirchen am Großvenediger
ims@wildkogel-arena.at



Hotel Hubertus

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Koch/Köchin Receptionist/in Stubenmädchen

Wir freuen uns über jede Bewerbung!
Familie Gaßner
5741 Neukirchen a. Gr.Ven.
Tel. 06565 / 64 80
info@ferienhotel-hubertus.at



Wir suchen
einen zuverlässigen und flexiblen
Mitarbeiter für die Schneeräumung
im Naturdorf mit dem Hoftraktor.
Stundenweise bei Bedarf

Liebe **Tagesmutter / Kindermädchen**,
wir suchen dich:
Liebevoll und verantwortungsbewusst
für unsere beiden Kinder
jeweils an den Samstagen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Anika Steixner Ensmann-Heim
Marktberg 143 - 5741 Neukirchen
Tel: +43 (0)664/1045615 | info@naturdorf.at
www.naturdorf.at



S.OLIVER STORES

Marktstraße 38 | 5741 Neukirchen · Zellerstraße 1 | 5730 Mittersill
Marktstraße 34 | 5661 Rauris